

Gasteiner Rundschau

„Wenn der Dezember kommt“

So ähnlich lautete der Titel eines Kinderbuches,
das ich vor vielen Jahren als Kind gerne angeschaut bzw. gelesen habe.

Wenn der Dezember kommt“ – so könnten wir diese Tage, in denen das Jahr sich langsam seinem Ende neigt, überschreiben.

Mit dem Dezember und der damit verbundenen Adventzeit verbinden wir vieles an Gedanken, Empfindungen, Erinnerungen und Erwartungen.

„Wenn der Dezember kommt“ – das klingt für uns vertraut, verheißungsvoll und nach Vielfalt:

+ *Vertraut*, weil wir diese besondere Zeit im Jahreslauf von früheren Jahren kennen und schätzen, und weil wir wissen, was in dieser Zeit auf uns zukommt: Schnee und Kälte draußen vor der Tür, warme und heimelige Stuben in unseren Häusern und Wohnungen.

+ *Verheißungsvoll*, weil uns diese besondere Zeit auch in diesem Jahr geschenkt ist; eine Zeit, die geprägt ist vom Duft nach frisch gebackenen Keksen, nach Weihrauch und Glühwein.



Er ist geboren, um Freude, Frieden
und Glück zu bringen

*Johann Weyringer, Eitempera auf Leinwand 2012, 140x140 cm
Alljährlich malt Johann Weyringer ein Bild für seine
Weihnachtsaussendung. In diesem Bild ist seine Tochter mit Enkel-
kind zu sehen, nach einer lebensbedrohlichen, aber heil überstandenen
Geburt.*

*Wir danken Herrn Hans Weyringer herzlich für die
Genehmigung, dieses Bild drucken zu dürfen.*

+ nach *Vielfalt*, weil diese besondere Zeit – als Christen sprechen wir vom Advent – geprägt ist von einer Fülle an Traditionen, Brauchtum und Veranstaltungen, die uns alle dazu einladen, uns auf ein ganz besonderes Fest vorzubereiten:

„Wenn der Dezember kommt“ – dann ist nämlich auch Weihnachten nicht mehr weit.

Gemeinsam sind wir in dieser Zeit des Advents unterwegs hin zum

Weihnachtsfest.

Was eigentlich im Zentrum dieses schönen Festes steht, abseits aller Gaben, Geschenke und Äußerlichkeiten, das zeigt uns das Bild des Flachgauer Künstlers Hans Weyringer ganz deutlich: Im Zentrum des Weihnachtsfestes steht ein Kind. Für uns Christen ist es kein gewöhnliches Kind, sondern Jesus, der Sohn Gottes.

Mitten in der Dunkelheit der Welt erstrahlt auf dem Bild der Glanz der Krippe, und in dieser das göttliche Kind. Hans Weyringer hat damit künstlerisch ausgedrückt, was die biblische Botschaft des Weihnachtsfestes ist: Gott ist Mensch geworden, Gott ist Kind geworden hinein in alle Dunkelheiten unseres Lebens und dieser Welt.

In diesem Sinne allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Virgil Zach,
Dechant

Ruhe in Frieden, lieber Sepp.

Wir sind tief betroffen, dass Landesrat Josef Schwaiger am 23. Oktober verstorben ist.

Josef Schwaiger war weit über Parteigrenzen hinaus geschätzt – als kompetenter Fachpolitiker, hemdsärmeliger Anpacker und bodenständiger Mensch, der die Anliegen der Bevölkerung stets ernst nahm und pragmatische Lösungen suchte.

Er war ein langjähriger und hoch angesehener Wegbegleiter der Salzburger Volkspartei. Seit 2013 wirkte er als Landesrat in seiner politischen Arbeit mit großer Leidenschaft – insbesondere für die Land- und Forstwirtschaft, den ländlichen Raum sowie den Schutz vor Naturkatastrophen. Sein Handeln war stets geprägt von Sachverstand, Verlässlichkeit und dem Ziel, die Lebensgrundlagen im Land Salzburg langfristig zu verbessern.

Sepp, der in Berndorf geboren wurde, absolvierte die Landwirtschaftliche Fachschule Kleßheim und die Höhere Bundes-



lehranstalt Ursprung, an der er später auch unterrichtete. Anschließend studierte er Politikwissenschaften in Salzburg und Wien sowie Agrarökonomik an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Wertschätzung

„Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit keine weiteren Auskünfte erteilen und ersuchen, die Privatsphäre der Familie in dieser schweren Zeit zu respektieren“, so Landeshauptfrau Karoline Edtstadler.

„In all den Jahren unserer Zusammenarbeit habe ich Josef Schwaiger als verlässlichen, innovativen und durchsetzungsstarken Partner erlebt. Er war jemand, auf den man sich jederzeit verlassen konnte – mit Handschlagqualität, klarem Wertekompass und einem feinen Gespür für die Menschen. Als Brückenbauer hat er über Parteigrenzen hinweg Verbindungen geschaffen, wo andere nur Trennlinien sahen“, betont Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig ebenso wie Bauernbund-Präsident Georg Strasser.

Walter Wihart

Bild: salzburg.gv.at

HIRSCH
UND
MAUS

ZWISCHEN HIRSCHKAR
UND MAUSKAR WIRD
WAS WUNDERVOLLES
WERDEN,
ab Dezember
2025.



Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir nähern uns mit großen Schritten der besinnlichen Jahreszeit und damit verbunden auch der für unseren Ort so wichtigen Wintermonate.

Für mich als Bürgermeister stand in der letzten Zeit insbesondere der **Neubau des Kindergartens in Lafen** im Vordergrund. Am 7. November 2025 konnte nun die Planung abgeschlossen und diese schließlich bei der Baubehörde zur weiteren Baubewilligung eingereicht werden. Zwischenzeitlich wurde die Finanzierung, die zu einem großen Teil, auf die Aufnahme eines Darlehens beruht, sichergestellt. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens wurde diese Fremdfinanzierung je zur Hälfte an die Raiffeisenbank Gastein sowie an die Volksbank Salzburg vergeben. Die gesamte Darlehenssumme beträgt EUR 6,7 Mio. Die restliche Investitionssumme von ca. EUR 4,0 Mio. wird aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde bzw. aus den entsprechenden Fördermitteln des Gemeindeausgleichsfonds finanziert. Ansonsten wird der festgelegte Projektzeitplan eingehalten. Die Bewilligung des Bauvorhabens soll noch vor Weihnachten 2025 vorliegen. Parallel dazu werden nun sukzessive die Gewerke ausgeschrieben und ist der Termin für den Baubeginn nach wie vor im März 2026 geplant.

An den Sonntag, den 5. Oktober 2025 werde ich mich noch lange zurückerinnern. Unter der Leitung von Salzburgs Erzbischof Franz Lackner feierte die Pfarrgemeinde nicht nur das **Erntedankfest**, sondern wurde der **neue Altar** in der Pfarrkirche in einer festlichen Zeremonie eingeweiht. Die Einweihung des neuen Altars symbolisierte den feierlichen Höhepunkt zum Abschluss der Renovierungsarbeiten. Der Altar wurde im Übrigen aus einem Serpentinstein gestaltet, welcher beim Unwetterereignis im Jahr 2020 den Ortsteil Wieden vor einer Katastrophe schützte. Dieser Stein hat nun in der Pfarrkirche Bad Hofgasteine seine neue Bestimmung gefunden. Möge er der Pfarrkirche so viel Glück und Schutz



**Bürgermeister
Markus Viehauser**

bringen, wie er dies während des Naturereignisses im Jahr 2020 getan hat.

Im Rahmen der Feierlichkeiten fand auch die **Inauguration** des neuen **Pfarrers Virgil Zach** statt, der sehr gut im Gasteintal aufgenommen wurde. Als Bürgermeister bin ich froh, dass er sich dazu entschieden hat, den Pfarrverband Gasteintal zu übernehmen.



Bild: Altarweihe © Florian Schwäger



bau.gastein
MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at

Bedanken darf ich mich bei den Verantwortlichen des **Seniorenheims Bad Hofgastein** für die engagierte und wertvolle Arbeit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenheims kümmern sich Tag für Tag mit großem Einsatz, Geduld und Herzlichkeit um die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde. Sie schenken ihnen nicht nur Pflege und Betreuung, sondern auch menschliche Nähe, Würde und Lebensfreude – und das verdient höchsten Respekt.

Gerade in Zeiten, in denen der Pflegeberuf große Herausforderungen mit sich bringt, ist Ihr Einsatz keine Selbstverständlichkeit. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich Menschen in allen Lebensphasen gut aufgehoben fühlen. In diesem Zusammenhang darf ich insbesondere die Arbeit der Seniorenheimleitung hervorheben, die nicht nur Sorge dafür trägt, dass der Alltag unserer Seniorinnen und Senioren bereichert wird, sondern unser Heim dergestalt wirtschaftlich geführt wird, dass die Abgangszahlungen der Gemeinde so gering wie möglich gehalten werden.

In Ergänzung dazu darf ich festhalten, dass der Marktgemeinde Bad Hofgastein der Ausbau der Betreuung unserer älteren Mitbürger sehr am Herzen liegt. Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr eine Bedarfserhebung betreffend die **Errichtung eines Tagesbetreuungsentrums** für Seniorinnen und Senioren durchgeführt und sind mittlerweile die Ergebnisse evaluiert worden. Derzeit befinden wir uns in guten Gesprächen mit den Nachbargemeinden, wie wir im Gasteinertal mit den Ergebnissen umgehen und wie wir dementsprechend handeln wollen.

Weiters freut es mich, dass die **Gemeindestraße in Laderding** großflächig neu asphaltiert wurde. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt getan, um die Infrastruktur unserer Gemeinde zu verbessern und die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen.

Im Rahmen der **Europäischen Mobilitätswoche 2025** hat die Marktgemeinde Bad Hofgastein am 17. September 2025 zu einer **Rad- und Informationsfahrt** eingeladen. Gemeinsam radelten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit Bürgerinnen und Bürgern durch den Ort und machten dabei an verschiedenen Stationen Halt. Alle Beteiligten erhielten spannende Einblicke in aktuelle und geplante Projekte rund um Mobilität, Naturraum und Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein beabsichtigt, ein LEADER-Projekt zum Thema „**NaturRaum**“ zu initiieren. Ziel dieses Projektes ist es, Natur, Umweltbildung, Bewegung und Erholung miteinander zu verbinden und dadurch das Bewusstsein für den Wert der heimischen Pflanzen- und Tierwelt zu stärken.

Dabei werden Naturräume im Kurpark, im Ortszentrum, Kreisverkehr Mitte - Mittelschule, Gießpark und der Bereich Kranzach (Kneippweg und Waldstück oberhalb vom Goldberg) nachhaltig gestaltet, sodass ein Mehrwert für die Bevölkerung und die Natur entsteht.

Abschließend ist es mir ein persönliches Bedürfnis mich bei Herrn **DI Dr. Josef Schwaiger** zu verabschieden, der in der Nacht auf den 23. Oktober 2025 in Folge eines medizinischen

Notfalles im Landeskrankenhaus Salzburg verstorben ist. DI Dr. Josef Schwaiger war von 2013 bis zu seinem Ableben als Landesrat der Salzburger Landesregierung tätig. Er war ein bodenständiger Politiker, dem das Wohl der Salzburgerinnen und Salzburger stets das vorrangige Anliegen war. Ich habe ihn für seine Kompetenz, Verlässlichkeit und Handschlagsqualität sehr geschätzt. Er wird der Salzburger Politik fehlen und noch sehr lange in positiver Erinnerung bleiben.

Ich darf allen Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteinern eine **besinnliche Adventzeit**, ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und vor allem viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Markus Viehauser

Seniorenheim-Kirchtag 2025

Bad Hofgastein Man schrieb Samstag den 14. September 2025. Die gesamte Belegschaft des Seniorenheims Bad Hofgastein fieberte diesem Datum gespannt entgegen, es wurde zum Senioren-Kirchtag geladen. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen und bei prächtigen Herbstwetter marschierte die TMK „Strochner“ Dorfgastein, mit zünftigen Marschklängen in voller Mannstärke, im Seniorenheim ein. Dieser Kirchtag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Dorfgastein“ und so hatte diese weit über ihren Grenzen bekannte Dorfgasteiner Blaskapelle, auch den Dämmerchoppen sehr zu Freude der Bewohner und zahlreichen Besuchern gestaltet. Aber auch die Schnalzer und Herreitergruppe Dorfgastein, zeigte ihr großartiges Können und lieferten mit viel Geschick, so manch akustische Einlage ab. Der große Dank gilt neben den Mitwirkenden und Sponsoren, vor allem der gesamten Belegschaft, die hier ehrenamtlich mit viel Engagement nicht nur alles vorbereitet, sondern ihr ganzes Herzblut in diese Veranstaltung gelegt hatten. Ein großer Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern, die für gute Umsätze und entsprechenden Stimmung gesorgt hatten. So konnte die Kassa für „Animationen des Hauses“ kräftig gefüllt werden, um den Bewohnern wieder manch freudige Veranstaltung, wie Ausflüge usw. angeeignet zu lassen. Nur eine Gesellschaft die ihre älteren Mitbürger ehrt, da ist die Welt noch in Ordnung! Wir können uns glücklich schätzen, in so einer Welt leben zu dürfen.

Sepp Gruber

Es gefiele uns, ...

... könnte sich die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bad Hofgastein dazu entschließen, aus Anlass des Neubaus des örtlichen Kindergartens, einen eigenen Kontrollausschuss einzurichten.

Ein derartiger, befristeter Ausschuss hat sich beim Neubau der Volksschule bestens bewährt. Die ständige Kontrolle der verwendeten finanziellen Mittel hat sogar ein leichte Unterschreitung des Baubudgets bewirkt.

Nachahmung empfohlen!

Walter Wihart

Wir sollten unser Gesundheitssystem nicht krankjammern

Pflege und Betreuung in Salzburg auch in Zukunft gesichert

In den letzten Wochen wurde sehr viel über Mängel in unserem Gesundheits- und Pflegesystem diskutiert. Einige sprechen sogar von einem Notstand und von unhaltbaren Zuständen in unseren Spitälern und Pflegeheimen.

Ohne Zweifel sind die Herausforderungen in diesem Bereich enorm, ohne Zweifel gibt es auch einige Bereiche mit Verbesserungsbedarf. Aber insgesamt betrachtet verfügt Salzburg – und auch Österreich als Ganzes – über eines der besten Gesundheitssysteme.

Wer behauptet, unser Gesundheitssystem wird „kaputtgespart“, irrt gewaltig. Keine anderen Ausgabenbereiche des Landes sind in den letzten Jahren so stark gestiegen wie die Budgets für Pflege/Soziales und Gesundheit. Auch wer das Ende des Sozialstaates an die Wand malt und tiefe Einschnitte kritisiert, der kennt offenbar die Zahlen und Fakten nicht, oder ignoriert sie bewusst.

Das Sozialbudget des Landes ist in den letzten 8 Jahren von 430 Mio Euro auf 698 Mio Euro angestiegen, das Gesundheitsbudget ist im gleichen Zeitraum von 725 Mio Euro auf 1,3 Mrd Euro angestiegen, das ist im Bereich Gesundheit



eine Steigerung um rund 80 %. Insgesamt betragen die Ausgaben für Gesundheit und Soziales mittlerweile über 2 Mrd. Euro, das ist die Hälfte des gesamten Landesbudgets 2026.

Gerade was die Pflege betrifft, aber auch das medizinische Personal, haben wir eine Reihe von Maßnahmen gesetzt, um diese Berufe attraktiver zu gestalten. Darüberhinaus wurden in den letzten 5 Jahren in den Salzburger Krankenanstalten insgesamt 1000 neue Stellen in der Pflege geschaffen und diese konnten zum ganz überwiegenden Teil auch besetzt werden. Allein in den Salzburger Landeskliniken sind aktuell 7200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, nur 140 Stellen (d.h. 2 %) sind nicht besetzt.

Allein diese Zahlen stellen unter Beweis, dass die Gesundheitsversorgung ein vorrangiges Anliegen dieser Landesregierung ist und auch die entsprechenden Mittel dafür bereitgestellt werden. Wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, eine leistungsfähige, wohnortnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Wir wollen keine „zwei Klassen“ Medizin, wie es sie in einigen anderen Ländern bereits gibt und wir wollen keine Diskussion um die Schließung von Krankenhäusern, wie sie in anderen Bundesländern sehr wohl geführt wird.

Die demographische Entwicklung, eine älter werdende Bevölkerung und der medizinische Fortschritt stellen uns vor enorme Herausforderungen. Wir müssen jetzt die richtigen Weichen stellen, um die Finanzierbarkeit des Gesundheitssystems auch weiterhin zu sichern und damit alle unsere Spitalsstandorte zu erhalten.

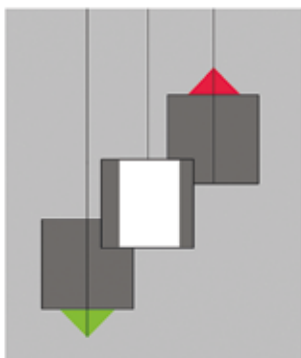
Das Gesundheitswesen eines Landes definiert sich nicht nur über Zahlen und Budgetansätze.

Es ist aber unsere Verantwortung die Finanzierung auch für die Zukunft sicherzustellen. Die Sicherung der hohen Qualität, keine Leistungskürzungen für Patienten, eine möglichst wohnortnahe Versorgung und die Zugänglichkeit von Spitzenmedizin für Alle sind dabei unsere Grundsätze.

LAbg. Mag. Hans Scharfetter

Elektroinstallationen

Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

Gerüstet für die Zukunft

Bad Hofgastein Das Elektrizitätswerk Bad Hofgastein ist stets bemüht, allen Kunden im Netzgebiet die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und zukunftsweisend zu handeln. Um lokale Störungen ausgleichen zu können, wurden kürzlich zwei Notstromaggregate angeschafft. Das kleinere der beiden Aggregate hat eine Leistung von 30 kVA und kann für Einzelanlagen wie Einfamilienhäuser, Bauernhöfe, Kanalhebeanlagen oder Pumpanlagen eingesetzt werden. Mit dem großen 300 kVA-Notstromaggregat können Hotel- und Gewerbebetriebe versorgt werden. Es ist sogar möglich, kleine Teile des Niederspannungs-Ortsnetzes mit Strom zu beliefern. Somit ist eine rasche Wiederherstellung der Stromversorgung im Störfall garantiert. Die Notstromaggregate können auch für Veranstaltungen geliehen werden.

Neben dem technischen Equipment sind auch gut ausgebildete Mitarbeiter ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmens. Das E-Werk bildet seit jeher Lehrlinge aus. Die meisten setzen ihren beruflichen Werdegang im Betrieb fort – Lehre mit Matura, Meisterprüfung und diverse Weiterbildungskurse werden unterstützt. Die



Bild: E-Werk Bad Hofgastein

technischen Entwicklungen sowie das vielfältige Aufgabengebiet eines Elektroversorgungsunternehmens sorgen für Abwechslung und Innovation. Herzliche Gratulation ergeht an dieser Stelle an die frischgebackenen Fachkräfte Christoph Dankl und Johannes Lenz. Besonders erfreulich ist, dass Christoph Dankl die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert hat.

Meisterliches Jubiläum in der Tischlerei Rudigier

In der Tischlerei Rudigier gibt es einen besonderen Erfolg zu feiern:

Bad Hofgastein Unser langjähriger Mitarbeiter Christian Rieser ist bereits seit über 30 Jahren Teil unseres Teams. Nach fast drei Jahrzehnten als Tischlergeselle hat er sich nochmals entschlossen, die Schulbank zu drücken und die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk erfolgreich abgelegt. Wir sind sehr stolz auf diese großartige Leistung und freuen uns besonders, dass er damit den 10. Meisterabschluss in der Firmengeschichte der Tischlerei Rudigier erzielt hat. Sein handwerkliches Geschick, seine Verlässlichkeit sowie seine Erfahrung haben seit Jahrzehnten wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bei ihm bedanken!

Das Jahr 2025 neigt sich mit noch einigen sehr arbeitsintensiven Wochen dem Ende zu. Durch den Einsatz all unserer Mitarbeiter werden wir dieses Jahr erfolgreich und besonders zur Zufriedenheit all unserer KundenInnen beenden.

Dafür sagen wir heute schon DANKE und sind stolz auf jeden einzelnen unserer Mitarbeiter!

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com



Bild: Tischlerei Rudigier

Christian Rieser mit seinen Chefleuten und seinem Meisterstück-Meister Nr. 10 in der erfolgreichen Firmengeschichte der Tischlerei Rudigier

Tischlerei Rudigier

I D E E N + H A N D W E R K

ÖVP Bad Hofgastein wählt neuen Obmann

Bad Hofgastein Beim Gemeindetag der ÖVP Bad Hofgastein wurde ein neuer Obmann gewählt. Kurt Winkler übernimmt künftig die Führung der Partei in der Gemeinde. Winkler erhielt 100 % Zustimmung der Delegierten und tritt damit die Nachfolge von Andreas Pointner an, der sich nach zehn Jahren Parteiohmannschaft zurückzieht.

Danksagung an Andreas Pointner: Winkler äußerte seinen Dank an Andreas Pointner für das Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen zehn Jahren. Pointner hat den Weg für eine neue Generation von Führungskräften geebnet und bleibt mir weiterhin als Geschäftsführer erhalten.

Neues Team: Winkler betonte die Bedeutung eines starken Teams
Fortsetzung Seite 8



„Hofübergabe“



Carina Reiter und Hans Scharfetter im Gespräch



Die geehrten Mitglieder der ÖVP Bad Hofgastein

GRANDE PANDA

LIFE IS PANDASTIC



JETZT AB € 15.990,-*

ALS BENZINER, HYBRID ODER ELEKTRO VERFÜGBAR





Grande Panda Benziner: 5,7l/100 km, CO₂-Emissionen 130 g/km (WLTP-kombiniert). *Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KStBG für: FIAT Grande Panda ICE MT Benziner Pop. Kaufpreis: € 15.851,-; Eigenleistung: € 4.755,-; Laufzeit: 48 Monate; Sollzinssatz fix: 4,99 %; monatliches Leasingentgelt: € 69,-; Gesamtleasingbetrag: € 11.096,-; Effektivzinssatz: 5,06 %; Kilometerleistung: 10.000 km pro Jahr; Restwert: € 9.763,-; einmalige Bearbeitungsgebühr: € 0,-; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr: € 72,39; Gesamtbetrag: € 13.147,-; Kaufpreis beinhaltet modellabhängige Boni der FCA Austria GmbH: € 500,-; Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank): € 500,-; Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilsabts, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Inossenerntversicherung, über die Garanta Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich, gültig bis 31.10.2025. Weitere Details bei Ihrem Fiat-Partner. Keine Sarablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten.



autoschober
EINFACH MEHR

AUTOSCHOBER.AT
 Weitmoserstraße 1, 5630 Bad Hofgastein, Tel. 06432/6132
 Gasteinerstraße 83, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/32988

und dankte allen Mitwirkenden, die bereit sind, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Er zeigte sich überzeugt, dass das neue Team die ÖVP-Politik in Bad Hofgastein zielgerichtet fortführen und weiterentwickeln wird.

Der Gemeindeparteitag bot auch Gelegenheit, verdiente Mitglieder zu ehren.

Die Neuwahlen erbrachten in Teilen des Präsidiums und des Parteivorstandes nachstehende Ergebnisse:

PRÄSIDIUM

Gemeindeparteibmann FO-Stv. GV Kurt WINKLER
GPO Stellvertreterin GV Marlene GRUBER
GPO Stellvertreter GV Michael MAYR

GEMEINDEGESCHÄFTSFÜHRER

GV Andreas POINTNER

FINANZREFERENTIN

Lidwina Maria MONUTH

Bezirkspräsidium

LAbg. Mag KR Hans SCHARFETTER

Bezirksobmann/Pongau

ÖVP Klubobmann-Stellvertreter seit 19.06.2013

Mitglied des BB Landesvorstands seit 16.09.2005

Mitglied des WB Landesvorstands seit 16.10.2012

BÜRGERMEISTER

Bgm. Markus VIEHAUSER

FRAKTIONSFÜHRERIN

Vzbgm. Katharina Mag. MONUTH-FENNINGER

PRESSEREFERENT

OSR Walter WIHART

Obleute d. TEILORGANISATIONEN:

SBB-Obmann (Wahl: 22.05.2013)

Sebastian LANGEgger, (Schockbauer)

ÖWB-Obmann (Wahl: 26.02.2024)

GV Andreas SALZMANN

ÖFB-Ortsleiterin (Wahl: 06.11.2025)

Lidwina Maria MONUTH

SSB-Obmann (Wahl: 08.02.2006)

GV Jasmin FLEISSNER

VORSTAND

ÖVP-FRAKTION in der GEMEINDEVERTRETUNG

Bgm. Markus VIEHAUSER

Vzbgm. Mag. Katharina MONUTH-FENNINGER

GR Robert WIMMER

GR Adelheid HUBER

GR Wilfried SCHÖBER

GV Jasmin FLEISSNER

GV Andreas POINTNER

GV Mag. Andreas SALFITZKY

GV Kurt WINKLER, (KMG)

GV Marlene GRUBER (KMG)

GV Michael MAYR

GV Andreas SALZMANN

KOOPTIERTE MITGLIEDER:

2 FINANZPRÜFER:

Gaston GRUBER

GR Wilfried SCHÖBER



Dorfgastein



**Bürgermeister
Bernhard Schachner**

Senioren Ausflug

Ein Tag voller Eindrücke und Geselligkeit

Am 23. September 2025 organisierte die Gemeinde Dorfgastein einen besonderen Ausflug für ihre Seniorinnen und Senioren. Über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich mit zwei Bussen auf den Weg nach Salzburg, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu erleben.

Zeitreise im Salzburger Freilichtmuseum

Erstes Ziel war das Salzburger Freilichtmuseum in Großmain – das größte Museum des Bundeslandes Salzburg. Nach der Ankunft wurden die Gäste in drei Gruppen aufgeteilt und erhielten eine fachkundige Führung durch das weitläufige Gelände. Mit der Museumseisenbahn ging es zu den originalgetreu erhaltenen Gebäuden aus dem Pongau und Pinzgau, die Einblicke in das Leben und Arbeiten vergangener Zeiten boten. In einer rund 90-minütigen Führung erfuhren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über den Alltag früherer Bauernfamilien, ihre Herausforderungen und ihr Schicksal – spannend und berührend zugleich.

Stärkung im Museumswirtshaus „Salettl“

Nach so viel Geschichte und Bewegung durfte natürlich auch

zukunft baut auf holz



Holzbau Egger

holzbaumeister
5632 Dorfgastein



PLANUNG ▪ BERATUNG ▪ BAULEITUNG ▪ AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at ▪ T. +43 (0) 6433/74 89

das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Im gemütlichen Museumswirtshaus „Salettl“ wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und neue Kraft für den zweiten Programmpunkt getankt.

Genuss und Braukunst in der Stiegl Brauwelt

Am Nachmittag ging es weiter zur Stiegl Brauwelt in Salzburg. Dort erwartete die Gruppe eine informative Führung durch die Biererlebniswelt und die Produktionsstätte der bekannten Brauerei. Der krönende Abschluss war die Verkostung ausgewählter Stiegl-Bierspezialitäten – ein Genuss für alle Sinne und ein geselliges Miteinander.

Advent in Dorfgastein

Die stillste und zugleich stimmungsvollste Zeit des Jahres wird in Dorfgastein mit zahlreichen traditionellen und besinnlichen Veranstaltungen gefeiert. Die Vorweihnachtszeit lädt dazu ein, Brauchtum zu erleben, Gemeinschaft zu spüren und die besondere Atmosphäre unseres Dorfes zu genießen.

Adventmarkt

13. Dezember, ab 12.00 Uhr im Gemeindepark

Ein Höhepunkt der Adventzeit ist der liebevoll vom Imkerverein gestaltete Adventmarkt im Gemeindepark. Regionale Produkte wie Speck, Käse, Fleischkräpfen, Punsch und Schnäpse sorgen für das leibliche Wohl. Musikalische Umrahmung und ein abwechslungsreiches Programm – vom Hirtenspiel der Volksschule Dorfgastein bis hin zu weihnachtlichen Klängen der Weisenbläser der TMK Strochner und dem Heumooser Zweigesang – schaffen festliche Stimmung. Auch ein Auftritt der Anklöckler und die Pferdekutschfahrten der Familie Berger dürfen nicht fehlen.

Ein gelungener Tag für die Dorfgasteiner Seniorinnen und Senioren

Der Ausflug war nicht nur eine Reise in die Vergangenheit und zur Braukunst, sondern auch eine schöne Gelegenheit für Austausch, Gemeinschaft und neue Eindrücke. Die Gemeinde Dorfgastein bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Organisatoren für diesen rundum gelungenen Tag.



Dorfgasteiner Ofen:Fest

27. Dezember, ab 17.00 Uhr im Ortszentrum

Das **Ofen:Fest** ist mittlerweile zu einem echten Publikumsmagneten geworden und bildet einen stimmungsvollen Höhepunkt der Weihnachtszeit. Bei knisterndem Holzofenfeuer, weihnachtlichen Düften und gemütlicher Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher gemeinsam feiern und genießen. Heiße Getränke wie Punsch und Glühwein, herzhaftes Schmankerl sowie musikalische Begleitung sorgen für ein Fest der Sinne – ein unvergesslicher Abend inmitten des winterlichen Dorfgasteins!

HOLLEIS
BAUMPFLERGE

30 JAHRE

Baumpflanzung

Baumpflege

Baumkontrolle

Wurzelstockfräsen

Baumabtragung & Spezialbaumfällung

Abtransport & Entsorgung

Holleis Baumpflege e.U.
 Christoph & Christian Holleis
 0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
 info@holleis-baumpflege.a
 www.HOLLEIS-BAUMPFLERGE.at

SCHRIFTENGASTEIN
WERBETECHNIK

Die PROFIS
für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

JETZT
NEU

- > **Textildruck**
- > **Textilstick**
- > **Workwear**
- > **Kappen-
bestickung**

office@schriften-gastein.at
 06432 / 21 777
 Gewerbepark Harbach 3a | 5630
 Bad Hofgastein

Neuer Schwung bei der Brauchtumsgruppe

Dorfgastein Die Brauchtumsgruppe Dorfgastein ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des Dorflebens. Bei den traditionellen Heimatabenden und zahlreichen Ausrückungen begeistern die Tänzerinnen und Tänzer immer wieder mit ihrem Schwung und ihrer Leidenschaft für das heimische Brauchtum.

Um frischen Wind in die Gruppe zu bringen und den Nachwuchs für das Tanzen zu begeistern, organisierten die Dorfgasteiner Trachtlerinnen Lena, Carina und Sarah am 12. September 2025 einen Schnupperabend für Kinder. Die Begeisterung und das tänzerische Talent der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei nicht zu übersehen.

Insgesamt 29 Kinder fanden Gefallen am gemeinsamen Tanzen und starteten kurz darauf motiviert in den zweiwöchentlichen Probenrhythmus. Mit viel Freude und Eifer wird bereits für den ersten Auftritt in der Adventzeit geprobt, ein Ereignis, auf das sich die ganze Dorfgemeinschaft schon jetzt freuen darf.

Auch beim Ofenfest am 27. Dezember ist die Brauchtumsgruppe vertreten: Dort wird sie mit einem eigenen Stand mitwirken und die Besucherinnen und Besucher mit Lebkuchen und selbstgebastelten Werken der Kinder herzlich willkommen heißen.

Dorfgastein tanzt

Gemeinsam in Bewegung

Dorfgastein Jeden **Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr** wird im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgastein (Gemeindeamt) das Tanzbein geschwungen! Unter dem Motto „**Dorfgastein tanzt**“ sind alle herzlich eingeladen, mitzutanz – egal ob alleine oder zu zweit. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben.

Takt für Takt steigert das Tanzen Vitalität und Lebensfreude. Es fördert Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Beweglichkeit, Koordination und Balance. Gleichzeitig wirkt es positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

„**Tanzen ab der Lebensmitte**“ bietet eine wunderbare Gelegenheit, Menschen zu treffen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Tänzerische Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich – jeder kann mitmachen!

Tanzleiterin Hildegard Breidfuss freut sich über rege Teilnahme.
Teilnahmegebühr: €10,00/Kurstag



Bilder: Brauchtumsgruppe Dorfgastein



Kontakt: Maria Fankhauser, Tel.: 0664/5056654

Die Brauchtumsgruppe Dorfgastein engagiert sich dieses Jahr besonders für Jung und Junggebliebene. Vom Kindertanzkurs, über den aktiven Verein der mittlerweile 25 Mitglieder aufzeigt bis zum Tanzen ab der Lebensmitte. Alle sind aufgefordert mitzutanz!

Maria Fankhauser

SINNVOLL INVESTIEREN UND VON REGIONALEN GUTSCHEINEN PROFITIEREN.

AKTIONSZEITRAUM:
1. NOVEMBER – 31. DEZEMBER 2025

WIR MACHT'S MÖGLICH.

gastein.raiffeisen.at



Gasteinertalübung in Dorfgastein

Umfassendes Szenario zur Erprobung der Zusammenarbeit

Dorfgastein, 13. September 2025

Am 13. September wurde im Gasteinertal der Ernstfall geprobt. Bei der alljährlichen Gasteinertalübung erwartete die Freiwilligen Feuerwehren Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein ein komplexes Übungsszenario. Und auch mehr als 70 Sanitäterinnen und Sanitäter des Roten Kreuzes nutzten die Übung als Fortbildung zum Thema Großschadenslagen.

Die Feuerwehr Dorfgastein wurde um 14:00 Uhr mittels Sirene, Pager und SMS zu einem Brand des landwirtschaftlichen Gebäudes Wölflbauer alarmiert. Einsatzleiter Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Christian Gollner fand beim Eintreffen vor Ort folgende Lage vor:

- Ein vollbesetzter Linienbus war mit dem Stallgebäude kollidiert und umgestürzt.
- Im Bus befanden sich mehrere verletzte Personen.
- Am Stallgebäude kam es zu einer Rauchentwicklung.

Aufgrund der ersten Lageerkundung erhöhte die Übungsleitung auf die Alarmstufe 3 und forderte die Feuerwehren Bad Hofgastein und Bad Gastein nach. Das Rote Kreuz bereitete parallel den MANV-Alarm (Massenanfall von Verletzten) vor.

Eine gemeinsam eingerichtete Übungsleitung bildete das Rückgrat dieser Übung. Diese koordinierte und bildete die Einsatzabschnitte Busunfall, Brandbekämpfung und Wasserversorgung. Durch das

Rote Kreuz wurde eine umfassende Triagestation aufgebaut, in welcher die geretteten Personen erstversorgt und für den Weitertransport vorbereitet wurden.

Die gesteckten Übungsziele wurden vollständig erreicht. Insgesamt waren 98 Einsatzkräfte der Feuerwehren und 71 des Roten Kreuzes beteiligt und retteten 51 Personen. Nach zwei Stunden beendete die Übungsleitung die Übung erfolgreich.

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Rest, Wölflbauer, für die Bereitstellung der Übungsörtlichkeit sowie allen beteiligten Einsatzkräften für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Eingesetzte Kräfte:

- Feuerwehr Dorfgastein mit 30 Einsatzkräften und 3 Fahrzeugen
- Feuerwehr Bad Hofgastein mit 36 Einsatzkräften und 7 Fahrzeugen
- Feuerwehr Bad Gastein mit 30 Einsatzkräften und 6 Fahrzeugen
- Rotes Kreuz mit 71 Einsatzkräften und 13 Fahrzeugen
- Bezirksfeuerwehrkommandant Pongau
- Abschnittsfeuerwehrkommandant 3 Pongau
- 51 Übungsdarsteller

Text: AFK 3 Pongau BR Matthias Egger
Bilder: ASBÖA 3 Pongau VI Daniel Hartlieb



Bilder: FF Dorfgastein

Starke Gemeinschaft:

Dorfgasteiner Unternehmen ermöglichen neue Tonanlage für die VS Dorfgastein

Dorfgastein Die Volksschule Dorfgastein freut sich über die beeindruckende Unterstützung aus der lokalen Wirtschaft: Der kürzlich gestartete Spendenaufruf zur Finanzierung einer neuen Tonanlage für Theater- und Musikprojekte stieß auf breite Resonanz – das angestrebte Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen.



„Die große Hilfsbereitschaft der Dorfgasteiner Betriebe hat uns wirklich berührt“, sagt Schulleiterin Gertraud Pfeifenberger. „Mit der neuen Tonanlage schaffen wir optimale Bedingungen für kulturelle Projekte an unserer Schule – eine wertvolle Investition in die Kreativität und Ausdrucksfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Es ist schön zu sehen, wie sehr unsere Schule von Seiten der Firmen unterstützt wird.“

Diese Firmen haben Großes möglich gemacht:

- Aktivhotel Gasteiner Einkehr (Fam. Fankhauser),
- Berghotel Hauserbauer (Fam. Fritzenwanker und Loipold),
- Bäckerei Dürnberger (Catherine Sebastnik),
- Drechslerei Angerer GmbH (Fam. Angerer Dietfried),
- Fliesen Chris (Peitler Christian),
- Gasthof - Hotel Burgblick (Fam. Göttlich),

- Harzer René Physiotherapie (René Harzer)
 - Hotel Steindlwirt (Fam. De Nies),
 - IGT-Projektmanagement (Hillebrand Peter),
 - Markant Ofenbau und Kamintechnik (Fam. Gruber Armin),
 - Marketing à la Carte – Dorfgastein/Hinterglemm (Rohmoser Daniela),
 - Raiffeisenbank Gastein,
 - Schlosserei – Zaunbau NÄHR
 - Schriften Gastein Werbetechnik (Fam. Moser Dominik),
 - Sport Egger (Fam. Egger Florian und Patrick)
 - Zimmerei – Holzbau Egger (Fam. Martin und Fritz Egger),
- Das Team der Volksschule Dorfgastein bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für dieses starke Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft.



Bild: VS Dorfgastein

14. Preisschnalzen um die Alpentrophäe

Dorfgastein Am 11. Oktober 2025 fand in Dorfgastein die Austragung des 14. Preisschnalzens um die Alpentrophäe statt. Das Fest wurde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgastein organisiert und durchgeführt, die im Rahmen dieser Veranstaltung ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum feierte.

Die „Herreiter und Goasslschnalzer Dorfgastein“ unter Obmann Michael Höller zählen derzeit 58 aktive und 32 passive Mitglieder. Die „Herreitergruppe Dorfgastein“ wurde am 31. Mai 1992 in der Gründungsversammlung ins Leben gerufen - damals unter der Leitung des ersten Obmanns, Rupert Röck. Bereits im Jahr 1996 war Dorfgastein Gastgeber des 14. Rupertipreisschnalzens beim Bodenpreisschnalzen. Beim diesjährigen Bewerb um die Alpentrophäe traten 23 Herreiter- und Schnalzergruppen aus dem gesamten Land Salzburg an. Sieger: Schnalzergruppe Eschenau.



Bild: Herreiter Dorfgastein



DORF GASTEIN

Solarbad Sauna

18.12. - 6.4.2026

Entspannen Sie nach einem herrlichen Skitag bei themenbezogenen Aufgüssen in der Sauna des Solarbades. Bio- und Blockhaussauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Wärmeliegen laden zur Erholung ein.

<p>Öffnungszeiten</p> <p>Sauna 15:00 - 20:00 Uhr Letzer Aufguss 19:00 Uhr (Ruhetage: Montag & Samstag)</p>	<p>Eintrittspreise</p> <p>Erwachsene: € 10,00 Jugendliche: € 8,00 Kinder: € 5,00</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

T. +43 6433 7410
 Solarbad Gastein
 Solarbadstraße 24
 5632 Dorfgastein
 www.solarbad.at

T. +43 6432 3593 460
Tourismusverband Dorfgastein

Gastein

Verkehrserziehung und Aktion „Cyberkids“

Bad Hofgastein Auch im Schuljahr 2025 legt die Volksschule Bad Hofgastein zusammen mit der Polizeiinspektion Bad Hofgastein besonderen Wert auf die **Verkehrserziehung der Schüler/innen**. Ziel dieser wichtigen Bildungsarbeit ist es, die Kinder aller Schulstufen zu **sicheren und verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern** zu machen. Bereits die jüngsten Schülerinnen und Schüler lernen dabei spielerisch das richtige Verhalten auf dem Schulweg und trainieren, wie man sich im Straßenverkehr umsichtig bewegt.

Heuer wird das bewährte Verkehrssicherheitsprogramm um ein neues und zukunftsorientiertes Thema erweitert: die **Aktion „Cyberkids“**. Dieses **Präventionsprogramm der Polizei** richtet sich an die 3. Klassen und soll Kinder frühzeitig für Gefahren im Internet und in sozialen Netzwerken sensibilisieren. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für einen **verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien** zu stärken.

In diesem Zusammenhang findet am **Donnerstag, 27. November 2025 um 19.00 Uhr im Musikraum der Volksschule Bad Hofgastein ein Elternabend** statt, zu dem alle Eltern der 3. Klassen herzlich eingeladen sind. Dabei werden auch die Erziehungsberechtigten aktiv in das Präventionskonzept eingebunden, um Kinder gemeinsam im digitalen Alltag zu begleiten und zu schützen.

Beide Schwerpunkte – Verkehrserziehung und Cyber-Sicherheit – tragen dazu bei, unsere Schülerinnen und Schüler auf einen sicheren Alltag vorzubereiten, sowohl **im Straßenverkehr als auch in der digitalen Welt**.

Ein ganz besonderer **Dank** gilt der **Polizeiinspektion Bad Hof-**



gastein, allen voran **Rev. Insp. Rene Rudinger**, der die Kinder mit großem Engagement, Fachwissen und Einfühlungsvermögen durch die Einheiten führte.

Aufgrund der zahlreichen Reaktionen auf den Artikel in der September-Ausgabe „Es gefällt uns nicht ... Radwege“ ist der nachstehende Faktencheck der Rechtsgrundlagen zu verstehen.

Fahrradverordnung, Fassung vom 24.09.2025

Rennfahräder

§ 4.Paragraph 4

(1)Absatz eins: Als Rennfahrrad gilt ein Fahrrad mit folgenden technischen Merkmalen:

- 1.Ziffer eins: Eigengewicht des fahrbereiten Fahrrades höchstens 12 kg;
- 2.Ziffer 2: Rennlenker;
- 3.Ziffer 3: äußerer Felgendurchmesser mindestens 630 mm und
- 4.Ziffer 4: äußere Felgenbreite höchstens 23 mm.

(2)Absatz 2Rennfahräder dürfen ohne die in § 1 Z 2 bis 6 genannte Ausrüstung in Verkehr gebracht werden. Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Rennfahräder ohne diese Ausrüstung verwendet werden.

Beim **Überholen** mit Kraftfahrzeugen hat der **seitliche Abstand zu Radfahrerinnen/Radfahrern und Rollerfahrerinnen/Rollerfahrern** im Ortsgebiet mindestens 1,5 m und außerhalb des Ortgebietes mindestens 2 m zu betragen.

Achtung

Wenn die Fahrgeschwindigkeit des überholenden Kraftfahrzeugs nicht mehr als 30 km/h beträgt, kann der **Seitenabstand zu Radfahrerinnen/Radfahrern und Rollerfahrerinnen/Rollerfahrern** der Verkehrssicherheit entsprechend verringert werden.

Pflicht zur Benutzung von Radfahranlagen

Ist eine **Radfahranlage** (Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radweg, Geh- und Radweg oder Radfahrerüberfahrt) vorhanden, **muss** diese von Radfahrerinnen/Radfahrern grundsätzlich auch **benutzt werden**. **Ansonsten** muss auf der **Fahrbahn** gefahren werden. Eine **Ausnahme** bilden nicht benutzungspflichtige Radwege bzw. nicht benutzungspflichtige Geh- und Radwege.

Folgende Fahrzeuge dürfen **wahlweise** entweder auf der **Radfahranlage** oder auf der **Fahrbahn** fahren:

- Einspurige Fahrräder mit einem Anhänger von maximal 100 cm Breite
- Mehrspurige Fahrräder, die nicht breiter als 100 cm sind
- Rennräder während einer Trainingsfahrt

Rechtsgrundlagen:

- §§ 15, 17, 18 Straßenverkehrsordnung (StVO)
- § 26 Abs 2a Führerscheingesetz (FSG)



**Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG**

Büroreinigung - Fensterreinigung
Praxenreinigung - Grundreinigung
Sanitärreinigung

Reinigung mit HERZ und HIRN!

Ihr professioneller
Reinigungsdienstleister
in Gastein!

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
office@natuerlich-keimfrei.at
www.natuerlich-keimfrei.at



Nachhaltige Mobilität an der VS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Auch im Schuljahr 2025/26 steht an der Volksschule Bad Hofgastein wieder alles im Zeichen umweltfreundlicher Mobilität. Im Rahmen der **Europäischen Mobilitätswoche** beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen an der beliebten Aktion „**Blühende Straße**“. Mit bunten Dispersionsfarben verwandelten sie die Schulstraße in ein farbenfrohes Kunstwerk und setzten damit ein kreatives Zeichen für nachhaltige Fortbewegung.

Parallel dazu beteiligte sich die gesamte Schule im Zeitraum vom **09. September bis 17. Oktober 2025** an der Aktion „**Schulweg zu Fuß**“ im Rahmen der **Klimameilen-Kampagne**. Dabei sammelten die Kinder Sticker für jeden autofrei zurückgelegten Schulweg – zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Rad oder Roller. Durch diese Initiative wurden nicht nur **Klimaschutz und Gesundheit**, sondern auch **soziale Kontakte** und ein **sicheres Verkehrsverhalten** gefördert. Als Belohnung für das eifrige Mitmachen gab es am Ende ein wohlverdientes **Frühstückskipferl**.

Mit diesen Aktionen zeigte die Volksschule Bad Hofgastein erneut, wie viel Freude nachhaltige Mobilität machen kann – und dass Umweltschutz schon auf dem Schulweg beginnt.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen **Kindern** für ihr großes Engagement und ihre Begeisterung sowie den **Eltern**, die ihre Kinder so tatkräftig unterstützt haben.



Bilder: VS Bad Hofgastein

RELAX 2000
NATURSCHLAFSYSTEM

ZIRBEN-AKTION VERLÄNGERT
28. November bis 11. Dezember 2025

Original **SCHLAFSYSTEM** mit den 3D-Spezialfederkörpern.

Perfekte Körperanpassung für **nachhaltig** gesundes Schlafen.

98,6 % der Schlafenden bewerten das Relax 2000 **positiv**.

Komfort-Schulterzone für noch mehr Entspannung im Schlaf.

Kommen Sie bis zum 11.12.2025 zum Probeliegen!
Sparen Sie jetzt € 150,00 beim Kauf eines RELAX 2000 mit Matratze und Auflage.
Gültig bis 11.12.2025 und nur bei Neuaufträgen. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Einkauf/Person 1 Gutschein

Natürlich natürlich. Besser leben.
QUALITÄTSPARTNER

WARNECKE
DIETER
...und Ihr Raum wird leben.

Geschäft + Werkstatt: Weißerberggasse 7-9 | 5630 Bad Hofgastein | Tel. 06432 / 6349 | dieter@warnecke.co.at
Schauraum: Galerie im Zentrum, 1. Stock | Kirchplatz 1 | 5630 Bad Hofgastein | Tel. 06432-26187 | www.warnecke.co.at

ELEKTROUNTERNEHMEN
HANS NEUMAYER
 ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE
 Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

Neue Geschäftsführerin im Gesundheitszentrum Bärenhof

Bad Gastein Mit 1.7.2025 hat Alexandra Grösbacher die langjährige Direktorin des Gesundheitszentrum Bärenhof die Geschäftsführung von Dipl.Ing. Christoph Köstinger übernommen.

„Die Neuausrichtung dient einer Stärkung der Geschäftsführungen für kommende Aufgaben und Projekte in beiden Unternehmen. Ich bin glücklich, dass wir in den vergangenen 10 Jahren den Bärenhof gemeinsam zu viel Erfolg und durch herausfordernde Zeiten führen konnten. Der Betrieb ist jetzt bestens für kommende Projekte gerüstet. Dafür danke ich dem tollen Bärenhof- Team und besonders der neuen Geschäftsführerin für ihren hohen Anteil.“ informiert Köstinger, der weiter Geschäftsführer des Gasteiner Heilstollen und damit der Muttergesellschaft bleibt.

Die neue Geschäftsführerin freut sich auf die neue Aufgabe „Nach 17 erfolgreichen Jahren im Bärenhof bin ich stolz auf das Erreichte und gehe zuversichtlich mit unseren hervorragenden MitarbeiterInnen an unsere wichtigen zukünftigen Vorhaben heran. Der Bärenhof läuft sehr gut und wir sind sehr gut aufgestellt“, so Alexandra Grösbacher.

2023 feierte der Gasteiner Leitbetrieb mit „50 Jahre im Dienst



Im Bild: Dipl. Ing. Christoph Köstinger mit Alexandra Grösbacher der Gesundheit von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und zur Gesundheitsvorsorge“ sein Jubiläum mit vielen Ehrengästen. Der Betrieb wurde in den Jahren 1969 bis 1971 errichtet und ist seit 1973 Kurbetrieb. Jahrzehntlang wurde das Unternehmen von der Kommerzialrätin Ilse Wink-Marks (geb. Bär) betrieben und sukzessive ausgebaut. Ab 1999 war die deutsche Johannesbad-Gruppe Eigentümerin, die schließlich im Jahr 2014 an die regionale Heilstollenbetriebergesellschaft verkaufte, die seither diesen wesentlichen Bad Gasteiner Betrieb erfolgreich führt.

Salzburger **SPARKASSE**

**Zukunft schenken:
Das Generationendepot.**

Investieren für die, die Ihnen wichtig sind.
Jetzt Generationendepot mit Wertpapier-Sparplan eröffnen.

Investitionen bergen Risiken.

SALZMANN
 KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

- ✓ Karosserie
- ✓ Lackierung
- ✓ Autoglas
- ✓ Technik
- ✓ Service
- ✓ Pickerlüberprüfung

UNFALLREPARATUR

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM GASTEIN
 06432 85124 · info@auto-salzmann.at · www.auto-salzmann.at

HER:izon Women Summit 2025

Wo Frauen führen, fühlen und verbinden.

Bad Gastein Vier Tage lang wurde das Gasteiner Tal zum lebendigen Schauplatz für Female Leadership, Zukunftsdenken und authentische Begegnungen.

Der **HER:izon Women Summit 2025**, initiiert und kuratiert von **Bianca Schwarzjirg**, brachte Unternehmerinnen, Medienprofis, Kreative und Vordenkerinnen zusammen und zeigte, dass Empowerment dann am stärksten wirkt, wenn Wissen, Emotion und Begegnung miteinander verschmelzen.

Der ganze Ort wurde zur Bühne: Ob im historischen Badeschloss, in den Partnerhotels Miramonte, Straubinger, Regina, der Felsentherme oder in den Gasteiner Bergbahnen - überall wurde diskutiert, reflektiert und gelacht. Zwischen inspirierenden Panels, Workshops, Body & Soul Sessions und Walk & Talks entstand eine Atmosphäre, die viele als „ehrlich, warm und mutig“ beschrieben.

Corinna Milborn brachte das Gefühl auf den Punkt:

„HER:izon hat gezeigt, dass man fachlich auf höchstem Niveau diskutieren und trotzdem in einer so positiven und offenen Stimmung sein kann, dass man rausgeht und sich denkt: Ich kann alles.“

Abends wurde der Summit sinnlich und persönlich: Beim Moonlight Storytelling im Kaminzimmer teilten Persönlichkeiten, wie unter anderem Alexandra Wachter oder Gertraud Auinger-Oberzaucher Geschichten von Mut, Scheitern und Zusammenhalt. Beim exklusiven Breitling Dinner überraschte Ina Regen die Gäste mit einem intimen Privatkonzert - Gänsehaut inklusive.

Besonders berührend auch aus männlicher Sicht: Schauspieler **Max Ortner**, der bei einem Spaziergang über das Thema *Verletzlichkeit als Stärke* sprach - eine Session, die viele noch lange beschäftigte. Und **Florian Danner**, langjähriger Unterstützer und Kollege von Bianca, war erneut als Moderator und Ally dabei: „Wenn wir über Gleichberechtigung sprechen, geht es nicht um Gegensätze, sondern um Zusammenarbeit. Genau das hat man hier gespürt.“

Unter den rund 150 Teilnehmerinnen fanden sich unter anderem **Irene Fialka, Ana Simic, Romy Sigl, Claudia Spehn, Ana Lipovac, Bettina Vogler-Trinkfass, Anne-Lise Prem, Julia Eisner, Katharina Schmidt und Gudrun Zeilinger**. Menschen, die Verantwortung übernehmen, Perspektiven öffnen und den Diskurs in ihren Bereichen prägen.

Sophie Ernest betonte, was HER:izon besonders macht:



Im Bild v.l.n.r.: Rene Dreier (Obmann Kur- und Tourismusverband Bad Gastein), Bianca Schwarzjirg, Lisa Loferer (GF Kur- und Tourismusverband Bad Gastein)

„Hier konnte man über alles sprechen - ehrlich, ohne Angst, auch über Themen, die sonst hinter verschlossenen Türen bleiben. Dieses Vertrauen ist selten und unglaublich inspirierend.“

Bianca Schwarzjirg zieht nach dem Premierenjahr eine klare Bilanz: „Wir wollten kein weiteres Business-Event, sondern ein Erlebnis, das inspiriert, stärkt und verbindet - auf Augenhöhe, mit Substanz und Gefühl. Das ist gelungen.“

Schon jetzt ist klar: Diese Reise geht 2026 weiter.

Save the Date: HER:izon Women Summit, 8. -11. Oktober 2026, Bad Gastein www.herizon-summit.com

Ein besonderer Dank gilt den Locations Miramonte, Pavillon, Wiener Saal, Waggerl Saal, Villa Excelsior, Regina, Solitude, Urban Nature, Straubinger, Waldhaus Rudolfshöhe, Stubnerkogel, Stubnerkogelbahn, Bergstadl, Felsentherme und Wally.

Ebenso danken wir unseren Partnerinnen und Sponsorinnen für ihre wertvolle Unterstützung: Joyn, Breitling, Fischer Sports, PAG-RO, Tourismusverband Bad Gastein, Kurapotheke Bad Gastein, Dr. Rieder & Kager, Heilstollen, NEOH, Gastein Tourismus, Julius Meinel, Legero, VW, Soneo, Weingut Kirnbauer, Bergbahnen, Yakult, Gasteiner, Red Bull, Waterdrop, Woman, Demmler und Vedi Up.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass der HER:izon Summit nicht nur ein Event, sondern ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Dialog und neue Perspektiven wurde.



RAUMGESTALTUNG

BÖDEN

STOFFE

POLSTERUNGEN

SONNENSCHUTZ

VORHÄNGE

PFINGSTMANN
RAUMDESIGNER UND
TAPEZIERERMEISTER

Badbrucker Weg 5
5640 Bad Gastein
T: +43 6434 2628
E: info@pfungstmann.at
www.pfungstmann.at

FÜR EIN
NEUES ZUHAUSE



Bild: Photoatelier Wolkersdorfer

Advent & Weihnacht in Gastein

Zwischen besinnlichem Advent, läutenden Kram-pussen und prächtigen Perchten zeigt das Tal seine ganze Magie

Ab 28.11. laden stimmungsvolle Adventmärkte in Gastein zum Verweilen ein – umgeben von weihnachtlichen Düften, Handwerkskunst und musikalischen Klängen. Während der besinnlichsten Zeit des Jahres prägen das Tal außerdem tief verwurzelte Bräuche und Traditionen, wie etwa der Krampuslauf am 5. und 6. Dezember, wenn über 100 Passen durch die Orte ziehen. Während die Krampusse die Dunkelheit vertreiben, heißen die kunstvoll geschmückten Gasteiner Perchten am Beginn des neuen Jahres das aufkommende Licht willkommen. Die Gasteiner Perchten sind immaterielles UNESCO-Kulturerbe und ziehen nur alle vier Jahre durch das Tal.

Adventmarkt Bad Hofgastein

Der historische Ortskern von Bad Hofgastein bietet mit seiner festlich beleuchteten Fußgängerzone die Kulisse für einen besonders stimmungsvollen Adventmarkt. In uralten Holzhütten werden handgefertigte Geschenke, regionale Köstlichkeiten und wärmende Getränke angeboten. Für festliche Atmosphäre sorgen Blasmusik, Chöre, Alphornbläser und Live-Auftritte regionaler Künstler. Räucher-Workshops mit Kräuterexpertin Heidi Huber, musikalische Fackelwanderungen sowie Pferdeschlittenfahrten durch den verschneiten Kurpark runden das Programm ab.

Termine: 28.11.–30.11., 5.12.–8.12., 12.12.–14.12. und 19.12.–21.12., jeweils Freitag bis Sonntag von 15:00 bis 20:00 Uhr (am 8.12. zusätzlich geöffnet).

ARTvent Bad Gastein

Unter dem Motto „Kunst für alle Sinne“ öffnet der ARTvent-Markt am Kongressplatz an drei Wochenenden im Dezember. Kunsthandwerk, kreative Workshops, Live-Musik, raffinierte Getränke und kulinarische Spezialitäten schaffen eine besondere Atmosphäre. Zum letzten Termin von 26. bis 28. Dezember steht der ARTvent-Markt in Bad Gastein mit DJ- und Live-Musik ganz im Zeichen der Feierlaune zum Jahresausklang.

Termine: 12.–14.12., 19.–21.12. und 26.–28.12., jeweils Freitag und Samstag von 15:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr.



Bild: Gasteinertal Tourismus GmbH, Maritl Photography

Advent in Dorfgastein

Im malerischen Gemeindepark lädt ein kleiner, feiner Adventmarkt mit regionalen Produkten, Handwerkskunst und wärmenden Schmankerln zum Verweilen ein. Das Hirtenspiel der Volksschule, die Dorfgasteiner Anklöckler und musikalische Beiträge sorgen für eine besinnliche Stimmung.

Weitere Veranstaltungen in der Adventszeit

Die festliche Adventszeit wird in Gastein von zahlreichen stimmungsvollen Veranstaltungen und Konzerten begleitet:

- ARTvent-Kalender Bad Gastein – 1.–24. Dezember, täglich in verschiedenen Betrieben; kunstvoll dekorierte Fenster, Punsch und Musik.
- Böcksteiner Christkindlmarkt – 8. Dezember, ab 14:00 Uhr in Altböckstein; mit Kutschenfahrten, Weihnachtsbläsern und regionalen Schmankerln.
- Weihnachtsmusical „Stille Nacht – Ein Notenblatt des Himmels“ – 19. Dezember, Kursaal Bad Hofgastein; musikalische Inszenierung zur Geschichte des weltberühmten Weihnachtsliedes.
- Krampusausstellung – 28. bis 30.11. & 5. bis 8.12. (15-20 Uhr), Kursaal Bad Hofgastein, Ausstellung mit Masken, Felten und weiteren Einblicken in den jahrhundertealten Brauch
- Dorfgasteiner Ofenfest – 27. Dezember, ab 17:00 Uhr im Ortszentrum; gemütliches Beisammensein an Holzöfen mit Musik und regionalen Köstlichkeiten.

Brauchtum im Advent

Langjährige Traditionen wie der Krampusbrauch, das Anklöckeln oder das Hirtenspiel gehören in der Vorweihnachtszeit zur kulturellen Identität der Region. Gäste und Einheimische haben bei verschiedenen Gelegenheiten die Möglichkeit, dieses Brauchtum mitzuerleben.



Bild: Gasteinertal Tourismus GmbH, Markt Photography

Am 5. und 6. Dezember ziehen über 100 sogenannte „Passen“ – welche sich aus Nikolaus, Korbträger, drei bis sieben Krampusen und einem Engel formen – durch die Straßen des Tales. Aus einer mystischen Vergangenheit erwachsen, ist der Gasteiner Brauch einer von wenigen, die besonders ursprünglich erhalten geblieben sind. Die „Kramperl“ ziehen hier noch von Haus zu Haus.

Die Anklopfnächte sind jene Nächte vor Weihnachten, welche die Herbergssuche von Josef und Maria vor der Geburt Jesu darstellen. Kleine Gruppen, verkleidet als Maria & Josef, dem Wirt und zwei bis drei Hirten, ziehen von Haus zu Haus und stellen die Suche nach. In Bad Hofgastein wird die Tradition der Anklöckler am 8.12. um 17 Uhr 30 im Rahmen des Adventmarktes dargeboten. Das traditionelle Hirtenspiel können Interessierte im Rahmen



Bild: Gasteinertal Tourismus GmbH, Markt Photography

des Dorfgasteiner Adventmarktes erleben.

Das rituelle Räuchern mit heimischen Kräutern wird besonders in den Rauh Nächten gepflegt. Kräuterpädagogin Heidi Huber vermittelt das Wissen rund um diesen Brauch in ihren wöchentlichen Räucher-Workshops am Adventmarkt in Bad Hofgastein.

Gasteiner Perchtenlauf 2026 – gelebtes UNESCO-Kulturerbe

Während die Krampusse in der Adventszeit das Dunkle und Böse vertreiben, heißen die Gasteiner Perchten das Licht willkommen und bringen Glück, Segen und Neubeginn für das kommende Jahr. Der Gasteiner Perchtenlauf, anerkannt als immaterielles UNESCO-Kulturerbe, findet alle vier Jahre statt. In diesem Winter ziehen am 1. Jänner in Bad Gastein und am 6. Jänner in Bad Hofgastein rund 165 Personen durch das Tal. Etwa 30 von ihnen tragen schwere, bis zu 2,5 m hohe Kappen, geschmückt mit präparierten Tieren und kunstvollen Spiegeln. Am ersten Tag legen sie rund 14 Kilometer zurück, am zweiten Tag etwa 17 Kilometer – mit diesem tragenden Gewicht eine beeindruckende Ausdauer- und Kraftleistung.



Bild: Florian Bachmeier

Ein seltenes Ereignis: Nur alle vier Jahre wird in Gastein das UNESCO-erkannte Kulturerbe im Rahmen des Gasteiner Perchtenlaufes lebendig.

Bad Hofgastein im goldenen Winterlicht

Die neue Winterbeleuchtung erinnert an Goldbergbau und Thermalwasser

Bad Hofgastein Wenn die Tage kürzer werden setzt Bad Hofgastein ab diesem Winter auf eine neue Winterbeleuchtung: Über den Straßen hängen **goldfarbene Kugeln**, die ab Einbruch

BERG HOTEL
Hauserbauer
NATUR IN RUHE ERLEBEN

Bergl 15 5632 Dorfgastein
Tel. 06433 7339
info@hauserbauer.com

WWW.HAUSERBAUER.COM



*Wir suchen
Dich!*

Wir suchen Verstärkung für unser Team
und freuen uns über Deine Bewerbung.
Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com

der Dunkelheit die Fußgängerzone erleuchten. Sie verweisen auf die ruhmreiche Geschichte des Goldbergbaus und den damit verbundenen Reichtum der damaligen Zeit. In Anmutung von Wassertropfen steht die Installation zugleich für das Thermalwasser – dem „neuen“ Schatz des Tales und des Ortes.

Neben der Wirkung im Ort waren Funktionalität und Nachhaltigkeit entscheidend. Durch das goldene Grundgerüst sind die Elemente auch tagsüber ein ordentliches Gestaltungselement. Giebel- und Baumbelichtungen können ganzjährig montiert bleiben und fügen sich im Sommer dezent ins Ortsbild – weniger Wartung, weniger Aufwand. Verwendet werden langlebige Materialien und

moderne, energiesparende Leuchtmittel.

Die geradlinigen Giebelbeleuchtungen setzen klare Akzente, die Bäume werden in ihrem natürlichen Wuchs sanft illuminiert. Das Gesamtbild ist damit modern, bodenständig und einladend. Die Winter-Beleuchtung bleibt somit nicht nur im Advent sondern von Dezember bis Mitte Februar in Betrieb, zahlreiche Betriebe im Zentrum machen bereits mit. Weitere Beteiligungen sind jederzeit willkommen!

Melden Sie sich bei Interesse bitte bei Marlene Gruber, Projektkoordination Winterbeleuchtung, KTVB Bad Hofgastein.

School of Champions

Fortsetzung folgt

Dorfgastein Die coolste Skiakademie des Landes öffnet erneut ihre Tore in Gastein. Im Dezember und Jänner sind die Profis von Superfilm wieder im Tal, um für eine weitere Staffel der beliebten Coming of Age Serie „School of Champions“ die bestmöglichen Winterbilder einzufangen.

Die Location Scouts sind bereits laufend vor Ort, um für jeden einzelnen Drehtag die Vorbereitungen zu treffen. So auch am Fulseck in Dorfgastein, wo unter anderem auf der Brandlalm und im Gipfelbereich gedreht werden soll. Die im Vorjahr erfolgreich abgedrehte dritte Staffel kommt voraussichtlich im Jänner 2026 in der ORF-Primetime in die Wohnzimmer von Herrn und Frau Österreicher. Ein unglaublicher Werbewert für die gesamte Region.



AKTIONSMODELL -20%

Andreas **Salzmann**

sedda
Polstermöbel

Infrarot
Tiefenwärme
Komfortliege

Tischlerei & Wohnstudio Andreas Salzmann
Gewerbepark Harbach 68 . 5630 Bad Hofgastein
Tel.: 06432 /20 363 . Mail: office@wohntal.at

*Angebot gültig bis Ende Juli



Salzburgerstraße 18
5630 Bad Hofgastein
0699/17119801
Öffnungszeiten 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wenn Kinder ihre Eltern nur vom Sehen kennen

Bedingt durch die aktuelle Budgetdebatte und die notwendigen Einsparungsmaßnahmen gelangte auch die Kinderbetreuung in den Focus der Landtagsparteien und unserer Gesellschaft.

Lassen wir einmal den Streit ums Geld und ob diese oder jene Maßnahme gerechtfertigt war oder nicht, außen vor, und achten wir nur einmal auf die Situation der Kinder unter drei Jahren.

In Wien schaffen es 84 % aller Einrichtungen auf über 9,5 Stunden pro Tag. In der Praxis heißt das, dass ein unterdreijähriges Kind seine Eltern nur in der Früh und am Abend sieht. Gott Lob funktionieren die sozialen Netze am Land durch die Hilfe von Tanten, Omas und Nachbarinnen noch sehr gut – zum Wohle unserer Kleinsten.

Und damit wir nicht immer auf die FPÖ schimpfen, hier ein Zitat von Landeshauptfrau-Stv. Marlene Svazek aus den Pongauer Nach-

richten (Nr. 42 vom 16. Oktober, Seite 4): „Ein Betreuungsmodell rund um die Uhr gleicht zudem den Kitas in der DDR, in denen die Erziehung komplett dem Staat obliegt – das ist jedenfalls nicht mein Gesellschaftsbild.“ Und an anderer Stelle: „Es braucht viel eher Rahmenbedingungen, die es Eltern ermöglicht, in dieser prägenden Zeit der ersten drei Jahre selbst für ihre Kinder da zu sein.“

Diesen Aussagen schließen wir uns allein aus pädagogischen Gründen vollinhaltlich an. Dass die Grünen im selben Artikel von einer „unfinanzierbaren und rückschrittlichen Herdprämie“ sprechen, passt durchaus in die linke Gesellschaftsideologie - auf Kosten unserer Kleinsten.

Es ist in der Entwicklungspsychologie seit Langem unbestritten, dass die ersten drei Lebensjahre eines Kindes prägend für seine späteren Lebensjahre sind. Es ist eine gesellschaftliche Fehlentwicklung eine „Rund-um-die-Uhr“-Betreuung unserer Kleinsten zu fordern. Elterliche Liebe und Erziehung sind nicht ersetzbar. Haben Sie sich, liebe Leser, schon einem gefragt, wo eigentlich die Eltern dieser zahlreichen verurteilten Kinder und Jugendlichen der letzten Zeit waren?

Natürlich kann man sich die Diskussion nicht so einfach machen und die Notwendigkeit ignorieren, dass vielfach beide Elternteile berufstätig sein müssen, um den familiären Lebensunterhalt zu verdienen. Aber auch hier ist vielfach eine verantwortungsbewusste Familienplanung der Familie von Nöten und die Lösung des Problems. Auch mit der zukunftsorientierten Überlegung, ob für ein Kind wirklich alle Voraussetzungen gegeben sind. Diese Familienplanung bedingt, dass Frauen und Mütter die Wahlmöglichkeit haben, ob sie einen Platz im Kindergarten oder Krabbelstube wollen, oder lieber zu Hause die Kindererziehung wahrnehmen. Sofern diese Jahre entsprechend vom Staat abgegolten werden.

Wie erwähnt, speziell die ersten drei Jahre sind prägend für das Kind!

OSR Walter Wihart

JETZT WIRD'S ABER ZEIT?

Digitalisierung revolutioniert die Finanzwelt. Nutzen Sie smarte Lösungen, die Ihre Buchhaltung automatisieren. Wir bieten moderne Steuerberatungslösungen, die sich Ihrer Unternehmenssituation anpassen und Ihre Buchhaltung auf das nächste Level heben.

Sparen Sie Zeit und gewinnen Sie Klarheit - digital und transparent.



STB BIBU GASTEIN SCHWEIGER

Lassen Sie sich von uns beraten.

stb-bibu Schweiger
Steuerberatung GmbH
Angerweg 10
5630 Bad Hofgastein
Tel. +43-6432-26650
office@stb-bibu.at

elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Wirtschaftsbund

GEMEINSAM STÄRKER.

Handwerkerbonus
2025 noch bis 31. 12.
2025 beantragen!
Unterstützung für
Renovierungen und
Sanierungen



Der **Handwerkerbonus 2025** soll Haushalte entlasten und gleichzeitig die heimische Wirtschaft stärken. Gefördert werden Arbeiten, die von befugten Handwerksbetrieben in privaten Wohnräumen durchgeführt werden – etwa Renovierungen, Erhaltungsmaßnahmen oder Modernisierungen. Dazu zählen unter anderem **Maler-, Tischler-, Installations-, Elektro- oder Gartenarbeiten.**

Wer kann den Bonus beantragen?

Antragsberechtigt sind **Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich**, die Arbeiten an ihrem **privat genutzten Wohnraum** beauftragen. Die Rechnung muss auf den Antragsteller ausgestellt und bezahlt sein.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Fördermittel werden **bis zu 20 % der Arbeitskosten**, maximal **1.500 Euro pro Jahr und Haushalt** geltend gemacht. Die Förderung gilt ausschließlich für **Arbeitsleistungen**, nicht für Materialkosten.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Die Beantragung erfolgt **online über die Plattform des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW)**. Nach Abschluss der Arbeiten sind **Rechnung, Zahlungsnachweis und Handwerksbestätigung** hochzuladen.

Wann endet die Förderung?

Der Handwerkerbonus gilt für Leistungen, welche bis **31. Dezember 2025** erbracht und bezahlt wurden.

Der Handwerkerbonus 2025 bietet somit eine attraktive Möglichkeit, Wohnraum zu verschönern, Energiekosten zu senken und gleichzeitig das heimische Handwerk zu unterstützen.

WB Obmann Andreas Salzmann

Max Rabe

75 Jahre

Salzburger Landjugend

Wahrlich kein unbedeutendes Jubiläum! Eine Sache, die ein Dreivierteljahrhundert nicht nur Bestand hat, sondern auch kräftig gewachsen ist, muss schon etwas sehr Positives sein.

Entstanden aus den nach 1945 von Amerika gestarteten Hilfsinitiativen für Europa, darunter auch die damaligen 4-H-Clubs, hat sich die Landjugend zur größten Jugendorganisation unseres Landes entwickelt.

Es war nach dem 2. Weltkrieg das Ziel, v.a. die landwirtschaftliche Produktion zu steigern, um die ungenügende Ernährungslage der Bevölkerung zu beseitigen. So beschäftigten sich die 4-H-Clubs – benannt nach den Begriffen hand, head, heart and home (also Hand, Kopf, Herz und Heimat) in seinen ersten Bestandsjahren mit Kursen wie etwa Düngerlehre, Fütterung, Konservierungsmethoden oder auch mit Wettbewerben wie Tierbeurteilung oder Melkarbeit.

Die einstigen Burschengruppen wurden ab Ende der 50-er – und Anfang der 60-er Jahre durch die Einbeziehung der weiblichen Seite ganz wesentlich ergänzt ja, eigentlich erst zu dem gemacht, was Landjugend heute ist: eine Jugendorganisation, die mit einem vielfältigen Programm für unsere Jugend am Land sowohl für sich selbst eine interessante und beliebte Gemeinschaft, aber auch für unsere Gemeinden einen unverzichtbaren gesellschaftlichen Motor bedeutet. Für die Jungen ein wertvolles „Dazugehören“ und „Aufgehobensein“, für die Allgemeinheit stets Mitgestalter oder auch selbst Veranstalter von großen gelungenen Festlichkeiten im Jahreskreis des gesellschaftlichen Lebens in unseren Gemeinden. Letztlich war und ist die Landjugend eine Lebensschule – Sprungbrett in einen attraktiven Beruf oder eine öffentliche Aufgabe, sei es Genossenschaft, Verein oder Politik.

Ein herzliches „Glück auf“ der Salzburger Landjugend für die nächsten 75 Jahre, insbesondere auch „unserer“ Landjugend, der Landjugendgruppe Gastein, die durchgehend seit ihrer Gründung unser Tal mit ihren Aktivitäten bereichert!



Franz Sendlhofer
alias Max Rabe



**Zeit für
Elementares.**

Schenke zu Weihnachten ein Stück Unterwasserwelt

Mit deiner Fischpatenschaft retten wir die Meere!



1. Wähle deinen Lieblingsfisch aus unserem Montequarium aus.
2. Werde sein Pate – dein Beitrag fließt direkt in Meeres-Schutzprojekte der Vereine **Save the 7 Oceans & Reefvillage – Creating New Life**
3. Für deine **einmalige Spende von € 10,00** bekommst du einen Fischpaten-Pass und wirst Teil unseres Schutzprojekts! Aktuell unterstützt du unser Alpentherme-Riff auf Bali!

Geschenktipps für Thermen- & Sauna-Fans:

Für alle, die einen richtig schönen Thermen-Tag verdienen:

- Aktivtag um € 53,00
- Thermengenuss um € 57,50
- Meine Wohlfühl-Zeit um € 59,50
- Auszeit zu zweit um € 134,00 (2 Personen)

Alle Infos zu unseren Tages-Paketen gibt's im Onlineshop – gleich direkt bestellen:



ALPENTHERME

GASTEIN

ALPENTHERME.COM



DACHHAUS

in Bestlage von Bad Gastein.

Exklusives Dachhaus/Penthouse (wie ein eigenes Haus am Haus) am Hang-Sonnenplatz mit fantastischer Aussicht.



Mit Hilfe der Vorort Architekten VAN DE ALPS haben wir ein dem Zeitgeist entsprechendes und der Umgebung angepasstes Gebäude entworfen. Umweltfreundlich, nachhaltig, auf die Wünsche der künftigen Bewohner abgestimmt. Von jeder Wohneinheit FREIE AUSSICHT auf die Berge rundum. ALLE 12 WOHNHEITEN haben GROSSE SÜD-WEST-SONNENTERRASSEN. Der Großteil der Wohnungen wird noch im Dezember fertiggestellt und an die neuen Eigentümer übergeben. Neben diesem hier angebotenen Penthouse sind noch einige wenige Wohnungen frei.

Kaufpreis: € 998.890,00

ATTRAKTIVES JOBANGEBOT: Halbtätig, gute Bezahlung, flexible Arbeitszeiten

Für unseren privaten Haushalt (Privathaus) suchen wir eine nette und freundliche Person (Hausdame/Hausmädchen) die uns bei diversen Haushaltsarbeiten unterstützt. Wir bieten eine längerfristige Anstellung und eine gute Bezahlung. Bei den Arbeitszeiten sind wir sehr flexibel. Montag bis Freitag, Vormittag oder Nachmittag möglich, oder auch abwechselnd. Kochen ist nicht erforderlich. Wenn Ihnen unser Angebot zusagt, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch. Tel. 06432/8830 oder 0664/1826460. Hildegard und Gerhard Lafenthaler



AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



WOHN- STUDIO im Zentrum von Bad Hofgastein. Zweites Obergeschoss mit schöner Aussicht auf die Berge und sonnige Süd- West- Ausrichtung.

- rund 38 m² Wohnfläche
- privater Zweitwohnsitz und touristische Nutzung möglich
- Heizwärmebedarf: 99 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 169.500,00



GENERALSANIERTE 2,5 Zi.- EIGENTUMSWOHNUNG am oberen Plateau von Bad Gastein/ Böckstein. Viel Fensterfläche und vollverglaster Wintergarten mit Süd-Ost Ausrichtung.

- ca. 60 m² Wohnfläche
- Wintergarten mit Schiebefenstern
- Heizwärmebedarf: 73 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 195.000,00



3- Zi. DACHGESCHOSS-Eigentumswohnung in Bad Hofgastein in unverbaubarer zentraler Ruhelage mit Süd- Westbalkon und eigenem Kamin- Anschluss

- knapp 80 m² Wohnfläche
- Balkon mit Süd-West Ausrichtung
- privater überdachter PKW Stellplatz (Carport)
- Heizwärmebedarf: 80 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 288.000,00



3-Zi. EIGENTUMSWOHNUNG in unverbaubarer AUSSICHTSLAGE in Bad Gastein mit 3 Balkonen nach Süd- Westen ausgerichtet.

- ca. 62 m² Wohnfläche + 3 Balkone
- privater Zweitwohnsitz erlaubt
- unverbaubare Lage
- Heizwärmebedarf: 100 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 295.000,00

Erasmus+ Austauschprogramm in Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Im Rahmen des Erasmus+ Programms hatten 18 Schüler:innen und zwei Lehrerinnen unserer Partnerschule, der Tourismusschule Ter Duinen, Koksijde, Belgien die Möglichkeit, vom 28. September bis 4. Oktober 2025 eine unvergessliche Woche an der Tourismusschule Bad Hofgastein zu verbringen.

Das abwechslungsreiche Programm begann mit einem kulinarischen Workshop zu Wildgerichten und Mehlspeisen. Dabei konnten die Teilnehmer:innen nicht nur ihr Fachwissen vertiefen, sondern auch verwöhnt von Schüler:innen der Meisterklasse 2 und der Skitourismusschule 5 ein geselliges Abendessen genießen.

Ein weiterer Höhepunkt war ein spannender Tag in Bad Gastein: Nach dem Besuch des Gastein Museums folgte eine exklusive Führung durch das neu eröffnete Hotel Straubinger. Anschließend erhielten die Schüler:innen Einblicke in die Arbeit der Gasteiner Bergbahnen, bevor der Tag in der Felsentherme ausklang.

Kulinarische Spitzenleistungen erlebte die Gruppe auch in Golling: In der Vinothek und im Restaurant Döllner trafen die Schüler:innen auf den international renommierten Sommelier Alexander Koblinger sowie auf den vielfach ausgezeichneten JRE Spitzenkoch Andreas Döllner. Beide gaben wertvolle Einblicke in ihre Arbeit und nahmen sich Zeit für Fragen und Gespräche. Ein besonderes Erlebnis war zudem der Besuch der Destillerie Guglhof in Hallein, wo die Gruppe bei einer exklusiven Führung viel über die traditionelle Herstellung edler Brände und Liköre erfuhren.

Ebenso beeindruckend präsentierten sich die Scharfetter Betriebe: Neben spannenden Informationen zum neuen Projekt auf der Schlossalm durften die Teilnehmer:innen ein feines Mittagessen mit Tafelspitz aus der hauseigenen Landwirtschaft genießen.

Ein Besuch der Weltkulturerbestadt Salzburg war auch ein Highlight der Exkursion. Eine Stadtführung in Flämisch sowie eine Hotelbesichtigung des Arthotel und Restaurant Blaue Gans ermöglichten einen profunden Einblick in die Besonderheiten der Festspielmetropole.

Die Woche in Bad Hofgastein bot den Schüler:innen nicht nur wertvolle fachliche Erfahrungen, sondern auch die Möglichkeit, internationale Freundschaften zu knüpfen und die Bedeutung nachhaltigen Tourismus hautnah zu erleben. Dieses Erasmus+ Austauschprogramm war ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Lernen, Kultur und Genuss auf höchstem Niveau miteinander verbunden werden können.



Bilder: STS Bad Hofgastein

Salzburger Landesmeisterschaft im Golf

Am 23. September 2024 wurden bei herbstlichen Temperaturen im Golfclub Römergolf bei Eugendorf die Landesmeisterschaften im Schulgolf ausgetragen.

Die **Mannschaft 1** (Matthias Gebetsroither, Alexander Quehenberger und Dominik Zimmermann) der TS Bad Hofgastein konnte dabei den **Landesmeistertitel in der Kategorie Oberstufe** zum wiederholten Male verteidigen. **Team 2** (Benjamin Schörghofer, Maximilian Grünwald und Pierre Pieper belegten den geteilten **2. Rang**. **Team 3** mit Johannes Fuchs; Niclas Winter und Moritz Pirker erreichten den guten 4. Rang. Die TS Bad Hofgastein stellte mit 9 Golfern (3 Teams) die meisten Spieler einer Schule.

Sensationell spielte Mathias Gebetsroither eine Bruttoreunde mit 7 über Par, das ergibt 29 gespielte Bruttopunkte und den 4. Bruttoreng – damit findet er sich inmitten der Singlehandicapper der Schwerpunktschulen wieder.

In der Nettowertung der Oberstufe gewannen Niclas Winter mit 59! Punkten unmittelbar vor Pirker Moritz 57! Punkte (2. Platz). Beide spielten heute ihr erstes Stableford Turnier und verbessern ihr Handicap gravierend.

Wir gratulieren recht herzlich allen Teilnehmern zu den erbrachten Scores!

Begleitet wurde das Team von Mag. Josef Fischer.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17, Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.

Polizeiinspektion Bad Hofgastein Tel.: 059133 5142
Polizeiinspektion Bad Gastein Tel.: 059133 5143

So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Hochwasserschutz Bad Hofgastein



Markus Viehauser
Bürgermeister Bad Hofgastein

Scannen Sie bitte nachstehenden QR-Code ein. Sie gelangen zu einem Video von Hans Kofler, das die bisherigen Baumaßnahmen dokumentiert.

Für die technische Umsetzung danken wir Ing. Gerhard Michel, für die Videoaufnahmen bedanken wir uns bei Hans Kofler.



Bild: Hans Kofler

DATEN / FAKTEN:

• Details zum Projektgebiet:

- Gesamtlänge rd. 7km
- Geschützte Objekte rd. 300 / rd. 825 Personen
- Kernelement = Rückhaltebecken Badeseesee, Volumen rd. 540.000m³, max. Dammhöhe d. 5m, l~650m; Nebenarm Rückhaltebecken Badeseesee, Länge rd. 1,2 km
- Im ORTSZENTRUM: Nebenarm, Neubau Brücke Pyrkerstraße, HWS-Mauern, Dämme, Aufweitungen,...
- Im Abschnitt NORD: **Aufweitung > 2km** + HWS Mauern und Dämme in Gallwies bzw. Bereich Bahnhof

• Finanzierung:

- Gesamt 21.800.000,00
- Bund 47,8 % 10.420.400,00
- Land 38,0 % 8.284.000,00
- Gemeinde 14,2 % 3.095.600,00

• Umsetzung in Bauteilen / Etappen:

- erste Etappe 22/23 = Beginn Aufweitung Nord, Errichtung Rückhaltebecken Badeseesee inkl. Nebenarm
- danach fortschreitend Richtung Ortskern unter Berücksichtigung, dass die HW Welle nicht temporär verschärft wird
- begleitend Detailplanungen für Brücken, Pumpwerke; Ge-

- staltung im Ortskern und Kurpark
- Fertigstellung geplant – 2027

WO?

Für die Gasteiner Ache im **Gemeindegebiet** von **Bad Hofgastein** wurde im Auftrag der Marktgemeinde Bad Hofgastein, beginnend beim Flkm 13,3 bis zum Flkm 20,1 ein Hochwasserschutzprojekt ausgearbeitet, zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht, verhandelt und bewilligt (Verfahren BH St. Johann, anschließend LVWG, Erkenntnis 20.6.2022).

- Die bewilligten Maßnahmen gliedern sich entlang des Gewässers in insgesamt 6 Projektabschnitte:
- Anger von km 18,000 bis km 20,100
- Schlossbach von km 17,050 bis km 17,700
- Sportplatz / Kurpark von km 16,350 bis km 16,700
- Ortszentrum von km 15,900 bis km 16,350
- Gallwies von km 13,750 bis km 15,500
- Bahnhof von km 13,300 bis km 13,750

Zentrale Bestandteile des gesamten Hochwasserschutzprojektes stellen die Errichtung eines Rückhaltebeckens mit einem Fassungsvermögen von rd. 540.000 m³, die Errichtung eines Nebenarms der Gasteiner Ache, eine insgesamt rd. 2km lange Aufweitung, Hochwasserschutzmauern und –dämme, die Hinterlandentwässerung sowie die Errichtung einer Brücke dar.



Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN BADBRUCK

Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:
Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com



Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag

09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser

Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus

Tel: 0664-3952756

Baulos 1 (abgeschlossen) betrifft Bereiche:

- Rückhaltebecken Anger, Badesee,
- Neuerrichtung des Seitenarms
- Aufweitung und Hochwasserschutz Nord (Gallwies, Bürgerberg etc.)
- Aufweitung Angerbach

Baulos 2: (in Bau, 2025)

- Maßnahmen im Ortszentrum (Mauern, Dämme etc.)
- Pyrkerstraße/Schlossbachmündung

Baulos 3 (2026-2027)

- Pyrkerstraße
- Kurpark
- Fertigstellung Anger

WARUM / GEFÄHRDUNG / FÜR WEN?

Im Jahr 2008 wurde für die Gasteiner Ache erstmals ein Gefahrenzonenplan erstellt, welcher im Jahr 2019 überarbeitet und revidiert wurde. Die Ergebnisse der Gefahrenzonenplanung zeigen deutlich, dass die Gasteiner Ache bereits bei einem 30-jährlichen Hochwasser, abschnittsweise auch früher über die Ufer tritt und die Überflutungsflächen bis in den Siedlungsraum reichen. Bei einem 100-jährlichen Ereignis vergrößern sich die Überflutungsflächen nochmals deutlich. Insbesondere in den Ortsteilen Anger, im Ortszentrum, flussauf als auch flussab der B167 sowie im Ortsteil Gallwies kommt es dabei zu großflächigen Überflutungen im Siedlungsgebiet und ist davon auszugehen, dass knapp 300 Wohn-, Gewerbe- und öffentliche Objekte (rd. 825 Personen) sowie Infrastruktureinrichtungen von massiven Überflutungen betroffen sind.

WIE / MASSNAHMENBESCHREIBUNG / ZENTRALE BESTANDTEILE

Auf Grundlage dieses Gefährdungspotentials wurde in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Hochwasserschutzprojekt gem. den technischen Richtlinien für den Wasserbau (RIWA-T) unter

Berücksichtigung folgender Planungsgrundsätze und in nachfolgender Reihenfolge erarbeitet:

- **Erhalt bestehender Retentionsräume** in land- und forstwirtschaftlich genutzten Bereichen
- **Schaffung neuer, wirksamer Retentionsräume** flussauf des Siedlungsraumes zur Dämpfung der Hochwasserwelle und Absenkung des Bemessungswasserspiegels
- Erforderliche **Linearmaßnahmen** zur Abgrenzung des Siedlungsraums von bestehenden und neuen Überflutungsflächen / Retentionsräumen
- Geordnete **Hinterlandentwässerung** zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs
- **Gewässerökologische Maßnahmen** (Aufweitungen) mit positiver Wirkung auf den Hochwasserabfluss sowie als Lebensraum für Mensch- und Natur

Die wesentlichen Bestandteile (Kernelemente) dieses Hochwasserschutzprojektes bilden demnach jedenfalls das Rückhaltebecken im Bereich des Badesees, die Aufweitungen und begleitenden Linearmaßnahmen im Ortszentrum sowie die rd. 2 km lange Aufweitung flussab der B167.

Insbesondere das Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von rd. 540.000 m³ im Bereich des Badesees trägt durch seine Wirkungsweise maßgeblich zu Verbesserung der Hochwassersituation bei. Vor allem durch die Lage unmittelbar flussauf des Siedlungsraumes kommt es zu einer wirkungsvollen Dämpfung des Hochwasserwellenscheitels und daraus resultierend zu einer maßgeblichen Absenkung der Hochwasserspiegellagen mit gleichzeitiger Reduktion der Maßnahmenhöhen im Ortsgebiet. Zudem ist festzuhalten, dass die, durch das Rückhaltebecken betroffenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen auch bereits im IST-Zustand überwiegend im Hochwasserabflussgebiet der Gasteiner Ache zu liegen kommen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Dipl.-Ing.Mag.Dr. Martin Zopp, Abteilung Wasserbau, beim Amt der Salzburger Landesregierung, für die Erstellung dieser Fakten.

Im Bild unten, die verschiedenen Pumpwerke (rote Punkte).





**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

**BAD
HOFGASTEIN**

RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN · SCHÜTZEN

Leistungsbewerbe stärken Einsatzkraft der Freiwilligen Feuerwehr



Auch im Jahr 2025 stand bei unserer Feuerwehr die **praxisnahe Ausbildung** an erster Stelle, um im Ernstfall **schnell und effizient handeln** zu können. Ein zentraler Bestandteil dieser intensiven Ausbildung ist die **Teilnahme an den Leistungsbewerben** des LFV Salzburg. Diese Bewerbe fordern und fördern höchste **Konzentration, Fachwissen** sowie **Teamarbeit**. Unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen bereiten sich konsequent und professionell auf jeden einzelnen Bewerb vor. Das **intensive Training** hilft dabei, **Einsatzabläufe zu automatisieren**, das Zusammenspiel im **Team zu stärken** und gegenseitiges **Vertrauen zu vertiefen**. Besonders stolz sind wir darauf, dass im laufenden Jahr 2025 insgesamt **28 Kameradinnen und Kameraden ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben**.

Ein besonderer Dank gilt unseren erfahrenen Ausbildnern **Hias Schwaiger** und **Gerhard Ronacher**, die unsere Teilnehmer bestens betreut und vorbereitet haben.

Atemschutz Leistungsprüfung Gold: **Andreas Lainer, Edi Radacher, Hermann Viehauser, Stefan Stuhler, Alfred Meigl, Andreas Koller**

Atemschutz Leistungsprüfung Silber: **Patrick Standteiner, Stefan Oberwandling, Lukas Hauser**

Bewerterverdienstabzeichen: **Florian Mair und Anton Höfler**

Technisches Leistungsabzeichen Silber: **Gerhard Oberwandling, Lukas Hauser, Gerhard Ronacher, Edi Radacher, Stefan Oberwandling, Rupert Viehauser, Patrick Standteiner, Alexander Schwaiger, Florian Mair, Christoph Schwaiger**

Branddienleistungsabzeichen Bronze: **Anton Höfler, Verena Holzmann, Thomas Petz, Florian Mair, Mario Klausner, Martin Schober, Rupert Abfalter, Thomas Huttegger, Andreas Lainer**

**Wir gratulieren unseren Kameraden herzlich zu ihren Erfolgen
und bedanken uns für ihren Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde!**



150
1876 **JAHRE** 2026
— **FREIWILLIGE** —
FEUERWEHR
BAD HOFGASTEIN
— 5. & 6. JUNI 2026 —



Junge Noriker-Stute gerettet

Bad Hofgastein Am Mittwoch, 6. November ist eine aufwendige Tierrettung gelungen. Eine junge Noriker-Stute war in einem sumpfigen Graben in Heißng Felding bis zum Kopf im Morast eingesunken.

Vor Ort fanden die Einsatzkräfte eine junge Noriker-Stute vor, die in einem sumpfigen Wiesengraben bis zum Kopf feststeckte und sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien konnte. Um die Rettung für das Tier so schonend wie möglich zu gestalten, musste ein spezieller Tierrettungsgurt unter dem Bauch der Stute angebracht werden. Das war aufgrund der engen Platzverhältnisse, des tiefen Schlamms und der panischen Bewegungen des Pferdes besonders anspruchsvoll.

Unter Aufsicht einer Tierärztin gelang es schließlich, die Stute mit Unterstützung eines Traktors samt Frontlader auf sicheren Boden zu ziehen.



Bilder: FF Bad Hofgastein

Verschreckt, verdreckt, aber unverletzt, konnte Lilli ihrem Besitzer übergeben werden.

Bild links: Im tiefen Morast gestaltete sich die Bergung sehr schwierig. Die Einsatzkräfte mussten einen Gurt um den Bauch der Stute legen. Die vierjährige Stute konnte kurz nach der Rettung wieder stehen.



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
 Leserbrief und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der
 Haus-, Garten- und
 Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets
fachgerecht, kompetent und zuverlässig.

Tel. 0664 / 5224319

**Bilanzierung, Buchhaltung,
 Lohnverrechnung**

Verlässlichkeit
 durch
persönliche
 Betreuung



Mag. Martina Steffel
 Dorfstraße 7
 5632 Dorfgastein
 +43 660 271 33 22
martina.steffel@bibu-dog.at
www.bibu-dog.at
 Bilanzbuchhaltung laut BibuG

Kunnt's ma nit an
Engl schickn?

Gasteiner ADVENTSINGEN

Pfarrkirche Bad Hofgastein
Montag, 8. Dezember 2025
19:00 Uhr

GastEinKlang

Leitung Martin Aigner

Weiters wirken mit:

Torrener Stefanibläser - Leitung Hans Jastrinsky

SaitenKlang - Leitung Margit Fraiss

Adventspiel mit Kindern aus Bad Hofgastein

Leitung Martin Aigner und Dietmar Magler

Dietmar Magler - Sprecher

Martin Aigner - Gestaltung und
Gesamtleitung

Vorverkaufskarten: € 17,-
Abendkassa: € 20,-

Karten sind bei allen Sängerinnen und Sängern, bei allen Tourismusverbänden im Gasteinertal sowie vor der Veranstaltung an der Kassa erhältlich! Bitte beachten Sie, dass vor der Veranstaltung nur mehr Restkarten erhältlich sind - freie Platzwahl! Einlass ist eine halbe Stunde vor der Veranstaltung. Weitere Informationen unter: www.gastein-klang.at und auf unserer Facebook Seite



GastEinKlang
**„Kunnt´s ma nit an Engl
 schickn?“**

Gasteiner Adventsingen
 des Chores „GastEinKlang“ in der Pfarrkirche in
 Bad Hofgastein
 Montag, 8. Dezember 2025, 19.00 Uhr

In einer besonders stimmungsvollen Zeit ist es dem **Chor „Gast-EinKlang“** eine große Freude, sein **traditionelles Adventsingen** zur Aufführung bringen zu dürfen. Das weit über die Grenzen des Gasteinertales bekannte Singen findet am Montag, den 8. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bad Hofgastein statt. Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Martin Aigner geben Gästen und Einheimischen gleichermaßen mit sorgfältig ausgesuchten Liedern eine feierliche Einstimmung auf das schönste Fest im Jahreskreis.

Dabei begleiten wohlklingende Instrumental-Gruppen das traditionsreiche Singen, das heuer den zum Nachdenken anregenden Titel „Kunnt´s ma nit an Engl schickn?“ trägt.

„**SaitenKlang**“ unter der Leitung von Margit Fraiss und die „**Torrener Stefanibläser**“ (Leitung: Johann Jastrinsky) geben dem Konzert eine besonders feine instrumentale Note. Dazwischen bringen herzerfrischend und ausdrucksstark **Kinder aus Bad Hofgastein** ein in engagierter Probenarbeit einstudiertes **Hirtenspiel** zur Aufführung. Der **Sprecher, Dietmar Magler**, rundet mit einfühlsamen Texten aus eigener Feder das harmonische Programm

ab. Die **musikalische Gesamtleitung** obliegt dem Chorleiter von GastEinKlang, **Martin Aigner**.

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von € 17,-- (bzw. € 20,-- an der Abendkasse) sind bei allen Sängerinnen und Sängern des Chores sowie bei allen Tourismusverbänden des Tales erhältlich.

Der veranstaltende Chor möchte höflich darauf hinweisen, dass keine Platzreservierungen möglich sind und vor der Aufführung nur mehr Restkarten verfügbar sein werden. Auf jeden Fall wird ein rechtzeitiges Kommen empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Gerald Zechner, Tel: 0650/8262554

Martin Aigner, Tel: 0664/3918737

**DER CHOR „GASTEINKLANG“ FREUT SICH
 AUF IHR KOMMEN !**

**Garstenauer Einhundert
 Architekt · Gestalter · Denker**

AUSSTELLUNG

bis Fr, 20.02.2026 geöffnet

(20. Dezember 2025 – 12. Jänner 2026 geschlossen)

Veranstaltungsort:

Architekturhaus Salzburg

Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

Holzbau Saller
 Die Zukunft ... wird aus Holz gebaut.

Danke für das großartige Jahr!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und an unser wunderbares Team!

Mit eurem Engagement, euren Ideen und eurem Zusammenhalt habt ihr dieses Jahr zu einem erfolgreichen Jahr gemacht.

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Adventgrüße
 Sepp & Christina
 Saller-Kraft



Holzbau Saller GmbH
 Gewerbeplatz Harbach 31a
 5630 Bad Hofgastein
 www.holzbau-saller.at



Gasteiner Betriebe glänzen bei Theodulverleihung 2025

Werfen/Gastein Auf der Burg Hohenwerfen wurden am 17. Oktober die besten Salzburger Milchprodukte ausgezeichnet. Bei der diesjährigen „Salzburger Milchprodukteprämierung“ – der Verleihung des „Salzburger Theodul“ – stellten sich **43 Käserei- und Molkereibetriebe sowie Hof- und Almsennereien** mit insgesamt **184 Produkten** der Bewertung/Verkostung durch eine unabhängige Fachjury. Joghurt, Topfen, Butter, Schotten, Frischkäse, Buttermilch und zahlreiche Käsevariationen aus Kuh-, Schafs- und Ziegenmilch wurden dabei mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles prämiert.

Auch mehrere **Gasteiner Betriebe** konnten groß aufzeigen und zahlreiche Auszeichnungen mit nach Hause nehmen:

- **Monika und Michael Sendlhofer (Feldinggut)** – 1× Gold, 1× Silber
- **Melanie Irnberger und Maria Lenz (Rieseralm / Riesergut)** – 1× Gold, 1× Silber
- **Heidi und Alexander Rieser (Schareckalm / Lothringerhof)** – 2× Gold, 1× Silber
- **Maria Gruber-Lenz und Walburga Gruber (Biberalm / Brandebengut)** – 1× Gold, 1× Bronze
- **Roswitha und Anton Hartl (Riedlalm / Marchlschwaig)** – 4× Gold, 5× Silber

Besonders erfreulich: **Zwei von insgesamt acht Kategorie-Siegen** gingen ins **Gasteinertal**. Das **Riesergut, Familie Irnberger**, wurde für seinen **Sauerrahmbutter** mit der begehrten **Theodul-Statue** ausgezeichnet.

Das **Feldinggut, Familie Sendlhofer**, durfte sich für seinen **Camembert** ebenfalls über die begehrte **Theodul-Statue** freuen.

Für die Ausgezeichneten ist die Prämierung eine wertvolle Anerkennung ihrer Arbeit, tagtäglich Milchprodukte in höchster Qualität und unter strengsten Hygienestandards zu erzeugen. Die rege Teilnahme der Gasteiner Produzenten beweist, wie sehr im Tal auf



Bilder: Landwirtschaftskammer Salzburg

Die Gesamtsieger aus Kleinarl und Heidi und Alexander Rieser, Schareckalm, Lothringerhof mit Ök.-Rat Rupert Quehenberger

Regionalität, Qualität und handwerkliche Tradition gesetzt wird.

Der Gesamtsieg der diesjährigen Prämierung ging an „**BIO aus dem Tal**“ aus Kleinarl mit dem cremigen Schnittkäse „**Kräuterprinz**“.



Der QR-Code zur Sendung Salzburg schmeckt auf RTS – Theodul-Verleihung





Bild: Norikerverein P8

Erfolgreiches Jahr der Gasteiner Norikerzüchter

Mit großer Freude berichtet der Obmann des „Norikervereins P8 Gastein“ Martin Stuhler (Grubhof), über die erfolgreiche Aufnahme Gasteiner Norikerstuten in das Stutbuch und der daraus erfolgten Eliteschau in Maishofen. Stuhler sprach von einem hervorragenden Jahrgang, schließlich mussten sich die Tiere einer gestrengen fachkundigen Jury stellen, um nach der Bewertung durch ein kompliziertes Punktesystem in das Stutbuch aufgenommen zu werden.

So wurden tatsächlich am 7. Oktober 12 Pferde ins Stutbuch aufgenommen und 5 Pferde davon zur Eliteschau am 19. Oktober in Maishofen folgender Bauern zugelassen:

Berger Johann
Lanner Siegfried
Stuhler Martin
Wallner Simon
Wallner Veronika
Herzliche Gratulation zu diesem einmaligen Erfolg!

Torbauer, Dorfgastein
am Moosacker, Dorfgastein
Grubhof, Bad Hofgastein
Fundner, Bad Hofgastein
Diemling, Bad Hofgastein



Wimmer

rund um Bau & Werbung

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und loyalen MitarbeiterInnen für das sich zu Ende neigende Jahr 2025! Mit unserem umfassenden Leistungsangebot freuen wir uns auf viele interessante Projekte im Neuen Jahr!

Malerei und Anstrich

Bodenbeschichtungen

Vollwärmeschutz und Verputz

Werbetechnik und Beschriftungsdesign

Farbenhandel und Verkauf

Gerüstbau und Hebebühnenverleih

Wir bilden Lehrlinge als Maler und Beschichtungstechniker aus. Informationen findet ihr unter www.malerei-lehrling.at Je nach Interessen und Begabungen können unsere Mitarbeiter und Lehrlinge in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden.

Ob Garage, Balkon, Treppe, Keller, Gewerbe- oder Industrieböden, wir haben für jeden Zweck die richtige Beschichtung. Mit den neuesten Geräten und Produkten schleifen, beschichten und versiegeln wir. Dabei entstehen ständig neue Designs und einzigartige Böden.

In unserem Betrieb arbeiten zertifizierte Facharbeiter für Wärmedämmverbundsysteme. Dies stellt eine hohe Qualität in der Isolierung von Fassaden sicher. Unsere Mitarbeiter können diese Schulungen besuchen und die entsprechende Prüfung ablegen. Wir sind ein registrierter Betrieb, wie ihr auf folgender Webseite sehen könnt: www.waermedaemmsysteme.at

Wir erstellen Schilder und Großformatdrucks. Ebenso beschriften wir Autos und Textilien. Glasbeklebungen, Tapetendruck und Grafikdesign gehören auch zu unseren Aufgabengebieten. Mit dem Wanddrucker drucken wir direkt auf Wände.

Alle Produkte, die wir verarbeiten, können Kunden bei uns kaufen. Mit unseren modernen Farbmischcomputern können wir gewünschte Farben gleich abtönen. Wir erstellen fotorealistische Gestaltungen am Computer, damit unsere Kunden einen besseren Gesamteindruck von der ausgewählten Farbe bekommen.

Unser Betrieb ist mit 2 Raupenarbeitsbühnen ausgestattet, die uns das Arbeiten an den Häusern erleichtern. Wir betreiben auch einen eigenen Gerüstbau. Das sichere Aufstellen von Baugerüsten erfordert besondere Sorgfalt und Teamgeist in der gemeinsamen Arbeit.

Malerei Robert Wimmer GmbH & Wimmer rund um Bau GmbH
Gewerbepark Harbach 72
Bad Hofgastein
www.malerei-wimmer.at

Das Norikerpferd als nationales „hippologisch-bäuerliches Kulturgut“, wurde benannt nach seinem Stammesgebiet der Keltenprovinz Noricum. Es handelt sich um ein mittelschweres, breites Gebirgskaltblutpferd mit tiefer Schwerpunktlage, guter Trittsicherheit und gutem Gleichgewichtssinn. Die Größe soll zwischen 158 und 163 cm liegen. Der Kopf soll trocken und von „herben Adel“ sein, der Hals kräftig. Großer Beliebtheit erfreut sich der Noriker aufgrund seiner Farbenvielfalt. Neben den klassischen Farben Braune, Rappen und Fuchse gibt es noch Tiger, Mohrenköpfe und Schecken. Ursprünglich war der Noriker auf Grund seiner Kraft, Ausdauer und ausgeglichenem Charakter, das bäuerliche Arbeits- und Wirtschaftspferd Nr. 1 in unserer Gegend. Heute wird es als Freizeitpferd im Reiten und zum Fahren verwendet und ist ein wesentlicher Teil des bäuerlichen Brauchtums. Aber auch die Beweidung der Almen und Weiden durch Pferde, trägt sehr zur Biodiversität, also zur Erhaltung der Artenvielfalt unserer Flora und somit zur Schönheit unserer Heimat wesentlich bei.

Ab Mitte des 16. Jht. engagierte sich das Erzbistum Salzburg in besonderer Weise für die Norikerzucht, das erste Stutbuch wurde 1565 angelegt. Es wurden spanische und burgundische Hengste eingekreuzt, welche Größe und Eleganz in die Rasse brachten. Heutzutage wird die Norikazucht in einem geschlossenen Zuchtbuch in Reinzucht betrieben.

Bedauerlicher Weise zählt das Noriker-Pferd zu den gefährdeten Rassen, doch Dank der sehr aktiven „Herreitervereine“ in den Gebirgsgauen, nimmt die Popularität dieser Pferde wieder zu. Es sind nicht nur die von der Jury geforderten Kriterien die diese Pferde auszeichnen – nein es sind der Charakter, die Treueherzigkeit und Anmut, die diese Tiere als besondere Geschöpfe erscheinen lassen.

Sepp Gruber für die Landwirtschaft

Aktionstag der Bäuerinnen in der Volksschule

Bad Hofgastein Am 16. Oktober 2025 besuchten die Bäuerinnen von Bad Hofgastein die ersten Klassen der Volksschule und brachten den Kindern auf anschauliche Weise den Weg vom Gras zur Milch näher. Dabei erklärten sie, wie aus der Milch verschiedene Milchprodukte entstehen und wie wichtig die heimische Landwirtschaft für unsere Ernährung ist.

Mit viel Begeisterung durften die Kinder selbst Butter schütteln und anschließend eine Jause mit selbstgemachten Produkten genießen. So wurde auf spielerische Weise das Bewusstsein für regionale Lebensmittel gestärkt.

Als kleines Dankeschön und Erinnerung an den Vormittag gab es für jedes Kind ein Joghurt von Salzburg Milch zum Mitnehmen.



Bild: VS Bad Hofgastein

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Mit gutem Gewissen
beim Heizen geizen.**

ENERGIE UND KOSTEN SPAREN
DANK SANIERTEN FENSTERN.

Lebenslange GARANTIE

An allen vier Standorten:
EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
Standort Einöde, Miltstätterstraße 81, T: +43 4247 / 2080 - 0
www.strussnig.com

06434 3268 | info@sport-schober.at

SCHOBER
SPORTS and FASHION

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9-12 Uhr
14-17 Uhr
Sa 9-13 Uhr

MIT LIFTBETRIEB
STUBNERKOGEL Täglich 8-18 Uhr

**Service
Gutschein**

Großes Skiservice € 27,-
statt € 49,-

Aktion gültig bis 19.12.25



Gasteiner

GOOD NEWS

Danke



SENIORENHEIM

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter:innen des Seniorenheims Bad Hofgastein, die eine sehr angenehme Atmosphäre für die Bewohner:innen und Besucher:innen schaffen. Trotz schwerer Arbeit, sind sie immer freundlich und helfen in jeder Situation.

Viehauser Sabine

"DIE WELT IST VOLL VON KLEINEN FREUDEN. DAS SCHWIERIGE IST NUR, SIE ZU SEHEN."

FREIZEITPÄDAGOGINNEN VS BAD HOFGASTEIN

Ein herzliches Dankeschön richtet das gesamte Team der Volksschule Bad Hofgastein an die engagierten Freizeitpädagoginnen der Nachmittagsbetreuung, die tagtäglich mit großem Einsatz und Herzblut für das Wohl der Kinder sorgen.

Die Nachmittagsbetreuung ist längst zu einem unverzichtbaren Bestandteil des schulischen Alltags geworden. Hier finden die Kinder nicht nur eine verlässliche Betreuung, sondern auch einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen, entfalten und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Unter der Leitung von Anna Plöbst gelingt es dem Freizeitteam, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Lernen, Spielen, Entspannung und soziale Entwicklung harmonisch miteinander verbunden sind.

Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerteam und den Freizeitpädagoginnen. Gegenseitige Unterstützung, offene Kommunikation und gemeinsame Zielsetzung prägen das Miteinander. So wird im Schulalltag Hand in Hand gearbeitet – stets mit dem Blick auf das, was am wichtigsten ist: das Wohl der Kinder.

Die Schulleitung und das Kollegium der Volksschule Bad Hofgastein betonen, wie sehr sie den verlässlichen Einsatz und die pädagogische Kompetenz des Freizeitteams schätzen. Durch das Engagement von Anna Plöbst und ihrem Team können die Kinder ihren Nachmittag in einer liebevollen, strukturierten und anregenden Umgebung verbringen.

Abschließend spricht die Schulleiterin im Namen aller Kinder, Eltern und Lehrpersonen ihren aufrichtigen Dank aus: „Wir sind froh, so engagierte Freizeitpädagoginnen an unserer Seite zu haben. Durch das gemeinsame Wirken gelingt es, den Schulalltag für unsere Kinder noch lebendiger, harmonischer und schöner zu gestalten. Danke für eure Herzlichkeit, eure Geduld und euer großes Herz – schön, dass es euch gibt!“

Das Team der Volksschule Bad Hofgastein, VD VOL Heidi Schmidl

JUZ GASTEIN

Es darf wieder mal erwähnt werden, dass wir auf unser Jugendzentrum äußerst stolz sein können. Seit mittlerweile 14 Jahren ist es Anlaufpunkt für Gasteiner Jugendliche und wird dank des tollen Programms stark frequentiert. Alles andere als selbstverständlich.



BÜHNE FREI FÜR DIE KINDER DER VS DORFGASTEIN

In Dorfgastein haben mehrere Unternehmen gemeinsam ermöglicht, dass die Volksschule eine eigene Tonanlage anschaffen konnte. Na wenn das keine Good News sind!

Ein großer Gewinn für die Schüler, denn besonders beim Theaterspielen lernen die Kinder viel über Ausdruck, Teamarbeit und Selbstbewusstsein. Die neue Anlage wird erstmals beim Hirtenspiel am Adventmarkt am Samstag, 13. Dezember, um 14.00 Uhr zum Einsatz kommen – ein besonderes Highlight, auf das sich schon viele freuen!



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung gemacht, die Sie gerne teilen möchten?** Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserer Gemeinde erwähnen**.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben - **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an Bettina Lechner:
bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662.

Grüne Energie für mehr Service am Gast

Dorfgastein Rund ein Monat Bauzeit war notwendig, um bei der Dorfgasteiner Bergbahnen AG einen lang gehegten Plan Wirklichkeit werden zu lassen. Am Flachdach der Talstation der Gipfelbahn – Fulseek wurde von der Fa. Elektro Gassner eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von 72 kWp installiert.

Zugleich wurden am Parkplatz der Bergbahn 5 Double AC-Ladestationen errichtet. „Mit dem Projekt können wir einerseits den Gästen, die mit dem Elektroauto anreisen ab sofort auf 10 Plätzen ein modernes Ladeservice vor Ort anbieten. Zudem leisten wir so im Rahmen unserer Möglichkeiten einen kleinen Beitrag zur

Nachhaltigkeit“, erklärt Bergbahnenvorstand Ing. Matthias Egger. 35 Tonnen CO2 beträgt die jährliche Einsparung, die durch die 158 PV-Panele realisiert werden kann.

Im Rahmen der Energiegemeinschaft Gastein Nord e.V. kann die Energie, die nicht vor Ort in der Verwaltung benötigt wird, andernorts am Berg genutzt werden.



Bilder: Dorfgasteiner Bergbahnen/Naturpark

Spaßiger Nachmittag beim Girls/Boys Day

JUZ-Gastein besucht Spielhalle Sonngastein!

Auf Wunsch der JUZ-Gastein Besucher*innen unternahm das Jugendzentrum Gastein Beim „Girls sowie auch beim Boys Day“ einen Ausflug in die Spielhalle des Hotels Sonngastein in Bad Bruck. Ziel war ein entspannter, spielerischer Nachmittag, bei dem Bewegung, Gemeinschaft und Orientierung im Vordergrund standen.

Anfangs gab es eine kurze Einweisung und Erklärung der Sicherheitsregeln gemeinsam mit den JUZ-Betreuerinnen, danach konnten sich die Kids, beim Trampolin springen, Parcoursstationen bewältigen und Billard spielen, austoben. Das Trampolin-Hüpfen sowie das Erklimmen des Kletterturms waren die Highlights.

Teilnehmerin: „Es hat mega Spaß gemacht zu sehen, wie Teamwork beim Trampolinsport funktioniert!“



Bild: JUZ Gastein



„Essen auf Rädern-Hoagascht“

Am 29. Oktober 2025 fand im Annencafe Bad Hofgastein der diesjährige „ESSEN AUF RÄDERN-HOAGASCHT“ für die **Essensausfahrer und -fahrerinnen des Sozialdienstes Bad Hofgastein** statt.

Der Vorstand des SOZIALDIENSTES BAD HOFGASTEIN mit Obfrau Andrea Gassner und Obfrau-Stv. Margret Gruber dankten allen Anwesenden für ihren Dienst an unseren Mitmenschen. Ein besonderer Dank galt dem Administrator für ESSEN AUF RÄDERN, Wallner Helmut und seinen beiden Stellvertretern, Gaston Gruber und Reinfried Haselsberger.

Helmut Wallner betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Nur damit ist gewährleistet, dass allen Bedürftigen regelmäßig und pünktlich das Mittagessen vom Seniorenheim ausgeliefert werden kann.

Dieses Zusammentreffen aller Essensfahrer soll auch Gelegenheit bieten, die täglichen Abläufe zu besprechen und gegebenenfalls zu optimieren.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gasteiner Rundschau zu lesen war, werden immer wieder freiwillige Helfer und Essenslieferanten gesucht. Eine Anmeldung ist jederzeit bei Andrea Gassner – Tel. 0676/841781401 und Helmut Wallner – Tel. 0664/9769237 möglich.



Bild: Sozialdienst

Es gefällt uns ...

... dass die Bäuerinnen, wenn eine ihrer Zunftgenossin den letzten Weg beschreitet, zahlreich in ihrer schönen Festtagstracht „Überrock“, ein wunderbares Geleit bilden. Es sind unsere Werte und unsere Kultur, welche die Bäuerinnen hier zum Ausdruck bringen und es ist der tiefe Respekt gegenüber der Verstorbenen und auch die bäuerliche Solidarität, seinen Berufsstand sichtbar zu machen. Unsere Bäuerinnen in der schmucken Festtagstracht sind vor allem „gräfliche Erscheinungen“, auf die man wahrlich stolz sein kann.

Sepp Gruber

Bio Milch
ab Hof
täglich frisch vom Milchautomaten!

Fam. Schöber, Schmiedbauer
Schmiedgasse 24, 5630 Bad Hofgastein
Tel.: 0664 5395328

Die Pfarrkirche erstrahlt im neuen Glanz

Bad Hofgastein Es war Prof. Sebastian Hinterseer, der in seiner Geschichte Gasteins folgende Zeilen schrieb: „**Weithin sichtbar liegt an beherrschender Stelle in der Mitte des Marktes und des Tales auf dem Griesß des Rastözenbaches, die schönste und größte gotische Kirche des Salzburger Gebirgslandes nach Osten zu gebaut, die Kirche zu UNSERER LIEBEN FRAUEN; ein prächtiges Baudenkmal längst vergangener Tage und längst verwichener Blütezeit des Ortes und des Tales.**“

Weiters ist aus einer alten Chronik aus dem Jahre 1540 zu entnehmen, dass bereits Anno 894 erstmalig eine Kapelle „zu unser lieben Frau am Griesß“, seine Erwähnung fand. Tatsache ist, dass es 1020 (1023) durch einen Gütertausch zwischen dem Salzburger Erzbischof „Hartwig“ und dem Grafen Sieghart VI., das Gasteinertal als geschlossenes Gebiet, samt Kirche mit allen Rechten und Nutzungen einer „Mutterkirche“ diesen Peilsteiner-Grafen zugestanden wurde.

Die Kirche hatte in ihrer langen Zeit auch viel Katastrophen erlebt, so wurde sie beim Marktbrand 1502 ein Raub der Flammen und wie die Chronik berichtet, hatte man das Gotteshaus im Jahre 1507 in völlig veränderter Gestalt neu aufgebaut. Es waren die reichen Gewerken, die hier finanziell fest unter die Arme griffen und einen großen Beitrag für die Errichtung geleistet hatten. Die Kirche erhielt nun ein 25 m langes und 18 m breites Langhaus (sakrale Halle) mit drei gleichgroßen Schiffen, welche durch vier glatte, schlanke, mit einfachen Gesimsen versehene Rundsäulen getrennt waren. Leichte Netzgewölbe spannten sich über die Schiffe und das langgestreckte eingezogene Presbyterium. Dieser Zustand hielt



Bild: Gasteiner Rundschau

nicht lange, denn bereits 1596 brach über dem Markt erneut das Unglück eines großen Brandes herein, wobei die Kirche abermals ein Raub der Flammen wurde. Auch wenn die Finanzierung des Wiederaufbaus diesmal viel schwieriger war, zumal der Bergsegen immer mehr am versiegen war und das Luthertum um sich griff, hatte man es nach zweijähriger Aufbauzeit geschafft, der Turm wurde um zwei Geschosse als Fingerzeig Gottes erhöht und als Besonderheit hatte man auf alle vier Ecken Halbgiebel aufgesetzt. Eine architektonische Zeiterscheinung, die man vielfach speziell an bayrischen Kirchen wieder findet.

Es war damals absolut schwierig, so eine große Investition in Zeiten der Not zu tätigen und nur mit tatkräftiger Unterstützung der gesamten Bevölkerung, hatte man die Neugestaltung dieser Kirche geschafft. Und so hat unser ehrwürdiges Gotteshaus ihre bekannte heutige Gestalt erhalten. Wenn man der Kirche einen Besuch abstattet, muss man eine „steinere“ Türschwelle überschreiten. Bei genauer Beobachtung merkt man sofort, wie abgetreten diese Schwelle ist, ja hier liegt eine große Geschichte verborgen, die der Nachwelt als stumme Zeitzugin erhalten geblieben ist. Man kann nur philosophieren, wie viele Kinder hier zur Taufe darüber

SCHLOSSER UND METALLTECHNIKER

WIR WOLLEN PROFIS WIE DICH!

4 - Tage Woche, neueste Technik und tolle Aufstiegschancen!

SCHLOSSEREI - ZAUNBAU
NÄHR
 Alle Infos zu Jobs und Lehre:
WWW.NAEHR.AT

DAS LAGERHAUS GASTEIN WÜNSCHT EUCH ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Instagram Facebook LinkedIn YouTube salzburger-lagerhaus.at

getragen wurden, wie viele Menschen mit den Füßen voraus ihren letzten Weg hier fanden, wie viele Menschen hier Trost und Ruhe suchten, oder einfach hier in Stille verweilen wollten. Einfach ein Ort, wo Schicksale, Lebensgeschichten, aber auch Dankbarkeiten man dem Herrgott dargebracht hat, dass ist unsere Pfarrkirche, „Mutterkirche“, „zu unserer lieben Frau“ in Bad Hofgastein. Und so führt diese „**Schwelle der Hoffnung**“ alle Menschen, egal welcher Herkunft und Standes, in diesen wunderbaren Ort der Ruhe und Stille um zu verweilen und herunterkommen.

Die letzten Jahre waren geprägt von einem der größten Restaurations- und Umbauarbeiten. Ja man hat wirklich keine Kosten und Mühen gescheut, unser Gotteshaus, in einem würdevollen zeitgemäßen Zustand zu versetzen. Auch technisch hatte man die Kirche ordentlich aufgerüstet, ja selbst an kalten Wintertagen, kann man

über eine wärmende Bodenheizung sich erfreuen. Als Besonderheit sei hier aber der neue Altar und das Ambo zu erwähnen, ein vom Gugginger stammender Serpentin, der als Findling im Jahre 2020, den Ortsteil Wieden vor einer großen Hochwasserkatastrophe bewahrt hatte. Dieser Stein wurde nun als „Tisch des Herrn“ im Altarraum feierlich vom Erzbischof Dr. Franz Lackner am 12. Oktober geweiht und seiner Bestimmung übergeben. So möge nun das Gotteshaus, „als schönste größte und mächtigste Gebirgskirche südlich der Salzach“ uns Einheimischen, allen Gästen und einfach allen Menschen die hier Trost, Einkehr und Kraft suchen, viel Freude bereiten.

(Quelle: Die Geschichte Gasteins, Sebastian Hinterseer)

Sepp Gruber

*Allen Lesern und Inserenten
wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2026.*

WIR SUCHEN DICH!

**DU HAST EIN GROSSES HERZ
UND ETWAS ZEIT?**

DANN MELDE DICH BEI UNS ALS FAHRER:IN
FÜR ESSEN AUF RÄDERN.

0664/9769237



USV Dorfgastein setzt auf die Bambinis

Fußballbegeisterung bei den Kindern kehrt zurück!

Dorfgastein Nach einigen ruhigeren Jahren auf dem Nachwuchssektor weht beim USV Dorfgastein wieder frischer Wind: Seit 2023 ist die Jugendarbeit offiziell neu gestartet – und das mit großem Erfolg. Mittlerweile trainieren knapp 40 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren regelmäßig auf dem grünen Rasen in Dorfgastein.

„Uns ist es wichtig, den Kindern nicht nur Fußball beizubringen, sondern vor allem Freude an der Bewegung zu vermitteln“, erklärt das Trainerteam. Im Vordergrund stehen Spaß, Teamgeist und die Entwicklung des Selbstvertrauens. Dabei geht es weniger um schnelle Erfolge, sondern darum, den Nachwuchs langfristig für den Sport zu begeistern – mit dem Ziel, die jungen Kicker eines Tages bis in den Erwachsenenfußball zu begleiten.

Der USV Dorfgastein, ein Verein mit über 50 Jahren Tradition seit seiner Gründung im Jahr 1970, zeigt mit dieser Initiative, dass Zukunft und Geschichte perfekt zusammenpassen können.

Ein besonderer Dank gilt den neuen Trainerteam und zahlreichen Sponsoren, die das Comeback des Nachwuchstrainings überhaupt erst möglich gemacht haben. Dank ihrer großzügigen Unterstützung konnten neue Trainingsanzüge, Dressen, Bälle und Trainingsmaterialien angeschafft werden.

„Ohne die Unterstützung unserer Partner wäre dieses Projekt nicht in diesem Ausmaß umsetzbar gewesen“, so Johann Stuhler.

Unterstützt werden die Kinder von:

Spiluttini Bau, Harzer Physio, Schriften Gastein, Fliesen Scherthaner, KEAdesign, Fliesen Chris, Drechslerei Angerer, Malerei Kanzler, Alpenbaum Service, Stoffbauer, Gasteiner Bartgenossen und Markant Ofenbau.

Auch seitens der Gemeinde Dorfgastein kann sich der Verein auf tatkräftige Hilfe verlassen – ein Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft.

Wenn man die leuchtenden Augen der Kinder beim Training sieht, wird schnell klar: Die nächste Schipfiwoid Profi-Elf sitzt demnächst im Omnibus (Auszug USV Hymne).

Der USV Dorfgastein hat es geschafft, die Begeisterung für den Fußball neu zu entfachen – und legt damit den Grundstein für eine erfolgreiche sportliche Zukunft im Gasteinertal.



Ihre Tourismusberatung mit dem Plus ...

- + Unternehmensberatung
- + Förderungsberatung
- + Mystery Guesting
- + Marketingbegleitung
- + Umweltzeichenberatung

msplus.at
+ die Tourismusberaterei
+ die Steuerberaterei

+ Jetzt auch in Bad Hofgastein

Ihre Steuerberatung ... rechnen Sie mit uns!

- + Steuerberatung
- + Buchhaltung
- + Bilanzierung
- + Jahresabschluss
- + Personalverrechnung

MS Tourismusberatung & Management GmbH
Markus Schauer + tourismusberatung@msplus.at

msplus Steuerberatungs & Wirtschaftstreuhand GmbH
Sonja Karner + steuerberatung@msplus.at

+ Standort Salzburg Salzburgener Straße 19/9, 5630 Bad Hofgastein, Telefon 0043 6432 263 02
+ Standort Steiermark Zöbing 121, 8321 St. Margarethen / R., Telefon 0043 3115 404 11

www.msplus.at www.facebook.com/msplus.at www.instagram.com/msplus.at



RUND UM DAS GANZE JAHR AKTIV

Der WSV Bad Hofgastein hat mittlerweile über 700 Mitglieder, davon ca. 50 aktive Funktionäre und betreut ca. 120 Kinder, rund um das ganze Jahr! Der WSV Bad Hofgastein ist damit der zweitgrößte Verein des SLSV im Bundesland Salzburg!

Die jungen Athleten werden in unterschiedlichen Schwerpunktgruppen betreut! Freifahren, Techniktraining, Tiefschneefahren, Stangentraining u.v.m. steht am Programm, um aus den Kindern gut ausgebildete Skifahrer zu machen! Es wird auch wieder eine Freestyle- und Freeridegruppe forciert, betreut durch David Bauer & Tobias Höhenwarter!

„Es ist wirklich eine Freude jede Woche die Fortschritte der vielen Kinder zu beobachten! Und der Spaß kommt dabei auch nie zu kurz,“ erklärt Kurt Fuchs.

Hauptverantwortlich für die tolle Teilnehmeranzahl ist sicher der Einsatz unseres Trainerteams! Von Anfang Dezember bis Ostern stehen über 70 Einsätze am Programm!

Die Zusammenarbeit mit der Skimittelschule Bad Gastein und der Skitourismusschule Bad Hofgastein ist an dieser Stelle ebenfalls besonders positiv zu erwähnen!



Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir einige sehr positive Entwicklungen in der Vereinsstruktur verzeichnen. Bernhard Rieser war als Cheftrainer tätig und verantwortete den gesamten sportlichen Bereich. Außerdem konnte erneut ein Vereinsbus angeschafft werden - dank der Unterstützung von Autoagent und in Kooperation mit der Skitourismusschule.

„Bei der rasanten Entwicklung des Vereins ist es sehr wichtig auch die interne Struktur den Bedürfnissen anzupassen“, berichtet Kurt Fuchs!

Aber auch abseits des Winters gibt es ein tolles Programm für die aktiven Kids. Lauftraining, Sommertraining unter dem Titel „Hello Summer“, Herbstturnen für alle Volksschüler und ein leistungsförderndes Konzept für die Schwerpunktschüler mit Unterstützung der Alpentherme organisiert! Das Highlight des Sommers ist aber sicher unser traditioneller Marktlauf mit ständig steigender Teilnehmeranzahl bei den Kids!



Der WSV Bad Hofgastein ist aber auch Veranstalter und durchführender Verein vieler nationaler und internationaler Rennen die ohne ein großes Team an ehrenamtlichen Helfern nicht zu bewältigen wären! „Mein Dank gilt hier jedem einzelnen Funktionär sowie den Gasteiner Bergbahnen und der Bergrettung Bad Hofgastein für die tatkräftige Mithilfe“, erklärt der Obmann!

Die Zusammenarbeit mit der Gasteiner Bergbahnen AG,

der Marktgemeinde Bad Hofgastein und dem Kur- und Tourismusverband ist ein wichtiger Faktor um den Erfolg des WSV Bad Hofgastein nachhaltig zu gewährleisten! Ebenfalls besonderer Dank gilt unseren vielen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft!



Einladung: KenneLernTag - 08.12.2025 - INFOS:





SKISCHULE

BAD HOFGASTEIN

SAVE THE DATE
WINTERFEST im Angertal
13.12.25

Im Skizentrum Angertal erwartet Familien ein besonderes Highlight: **der XXL GASTI Park** – ein einzigartiger Erlebnisbereich für Kinder auf über 35.000 m². Hier wird spielerisch gelernt, gelacht und der Spaß im Schnee großgeschrieben. „Wir möchten den Schneesportlehrer:innen die besten Voraussetzungen bieten, damit sie unseren Gästen zeigen, wie's Skifahren geht und die Freude an der Bewegung im Schnee vermitteln können“, erklärt Kurt Fuchs, Leiter der Skischule Bad Hofgastein. Durch gezielte Investitionen in den letzten Jahren wurde der XXL GASTI Park zu einem modernen Lern- und Erlebnisareal, das im Salzburger Land Maßstäbe setzt.

- Großzügiger Lern- und Spielbereich auf 35.000 m²
- GASTI Alm mit Relax- & Lunch Area
- 6 Förderbänder, Schlepplift, Seillift und Karussell
- Mini-Funslope, Winterspielplatz und Ski-Lernparcours
- GASTI Showbühne
- **NEU:** GASTI Club



Im neuen GASTI Club, unserem Gästekindergarten, sind Kinder ab zwei Jahren bestens betreut. Eine Spiele-Ecke, eine Teeküche und der direkte Zugang zur Minis Area mit Karussell sorgen für abwechslungsreiche Stunden im Schnee. Der XXL GASTI Park bietet somit ideale Bedingungen für einen gelungenen Start in die Welt des Skifahrens!



Einheimischen & Kindergarten Skikurse

- 09.12.-11.12. & 16.12.-18.12.25
- 12.01.-16.01.26
- 19.01.-23.01.26
- 09.03.-13.03.26



Der Kindergarten Kurs im Dezember ist ein 2x3-Tageskurs (€ 90), an den anderen Terminen ein 5-Tageskurs (€ 75). Kurszeiten KIGA Kurs jeweils von 09.00 - 11.30 Uhr. Nachmittagskurs 13.30 - 15.30 Uhr. Mehr Info's zu den Kursen gerne direkt im Skischulbüro per Telefon oder Mail. Wir freuen uns auf Euch!

Sauna Herbal Cup Austria in der Alpentherme Gastein

Kräuter, Duft & Leidenschaft: Der Sauna Herbal Cup Austria in Bad Hofgastein.

Von 3. bis 5. Oktober wurde die Alpentherme Gastein zum Treffpunkt der kreativsten Saunameister:innen Österreichs. Beim **Sauna Herbal Cup Austria 2025** standen wieder natürliche Zutaten im Mittelpunkt – von heimischen Kräutern und ätherischen Ölen bis hin zu selbst destillierten Hydrolaten und liebevoll hergestellten Suden. Jede Darbietung wurde zu einem Erlebnis für alle Sinne, bewertet von zwei internationalen Juryteams.

Das Gastgeber-Team der Alpentherme überzeugte mit starken Aufgüssen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von **Ditta Kiss**, die mit ihrer poetischen „Wunderhirsch“-Inszenierung den **2. Platz** der Gesamtwertung vor **Michael Kerschhofer** auf **Rang 3** erreichte. Zum „**King of Herbal Austria**“ gekürt wurde der Kärntner **Lukas Barani**, der Mut für Ungewöhnliches bewies: Er überzeugte unter anderem mit einer Räucherung aus getrocknetem Bio-Kuhdung aus den Nockbergen.

„Der Herbal Cup ist für uns weit mehr als ein Wettbewerb – er ist ein Austausch unter Menschen, die Kräuter, Natur und Sauna lieben“, sagt Organisatorin **Katharina Wallner** von der Alpentherme.

Die Plätze 1 und 2 werden Österreich beim großen **Herbal Cup Finale** Ende November in Prag vertreten – dort treffen die besten Saunameister:innen aus 17 Ländern aufeinander.



Bild: Herbal Cup/Ryszard Rak

„**King of Herbal Austria**“ **Lukas Barani** (Mitte) und **Ditta Kiss** vom Team Alpentherme vertreten Österreich beim Herbal Cup Finale in Prag.

Kameradschaft Bad Gastein Stockschießen Landesmeisterschaften

Scheffau/Bad Gastein Bei den Landesmeisterschaften des Salzburger Kameradschaftsbundes im Stockschiessen konnte die Mannschaft der Kameradschaft Bad Gastein nach dem Bezirksmeistertitel nun auch den Titel Landesmeister gewinnen. Die Veranstaltung fand am 11. Oktober auf der Anlage des EV Scheffau am Tennengebirge statt.

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

„Breathless 24“: Weltrekord geglückt

Christian Redl holte Weltrekord Nummer 13 in Gastein!

Weltrekordfieber in der Alpentherme: Am 21. & 22. September stellte Apnoe-Taucher und Mentaltrainer Christian Redl mit seinem Team beim Projekt „Breathless 24“ einen neuen Weltrekord im Streckentauchen auf! Im Sportbecken legten die Athleten unglaubliche 81,1 Kilometer zurück – ohne Flossen, ohne Atemgerät, ganze 24 Stunden im Staffelmodus, der volle Konzentration und Ausdauer verlangte!

Bei strahlendem Wetter startete der Bewerb, in der Nacht wurde es still, kalt und fordernd. Doch angefeuert von Thermengästen und begleitet von einem Rekordrichter kämpften sich die Athleten bis zum Schluss durch. Nach 24 Stunden war klar: Der Rekord steht – und es ist bereits **Christian Redls 13. Weltrekord**.

Besonders berührend: Redl stoppte bei exakt **502 Bahnen** – als stille Hommage an seinen verstorbenen Freund und Mentor, Extremsportler **Felix Baumgartner**, dessen Base-Jump-Nummer 502 war. Die letzten Bahnen übernahm Teamkollege Maurice Fellner.



Bildtext: v.l.: Christian Redl, Jaromir Foucal, Nino Röhrenbacher, Rekordrichter Olaf Kuchenbecker, Maurice Fellner, Clemens Marton, Ivan Mircetic. (Fotocredit: Breathless24/Bernhard Wieland)



Bild: EV Bad Gastein

EV Bad Bruck Bezirksmeisterin

Bad Bruck Marie-Christine Brandner ist nicht nur Bezirksmeisterin im 5-Stock-Bewerb der Damen sondern auch Vize-Landesmeisterin. Nebenbei hat sie mit ihrem Papa den Pongau-Cup gewonnen, ist Vereinsmeisterin des EV Bad Bruck geworden und hat im Frühjahr in Schwarzach St. Veit den ersten Platz belegt. Sie organisiert den 5-Stock-Bewerb der Damen im Pongau und ist selbst heuer sehr erfolgreich. Sie ist das Aushängeschild bei den Damen in Gastein.

Jugendmannschaft

Seit heuer gibt es wieder eine Jugendmannschaft der Stockschtützen im Gasteinertal. Dem EV Bad Gastein ist es unter Trainer Felix Brandner jun. gelungen eine Jugendmannschaft aufzustellen. Sie sind heuer bei den Jugendlandesmeisterschaften angetreten und konnten den 5. Platz erreichen. Sie trainieren jeden Donnerstag mit ihrem Trainer und treffen sich privat sehr oft auf der Bahn, um zu trainieren. Sie sind total motiviert!

Michaela Brandner

Plattenwerfen

Gasteiner Meisterschaft – Doppelsieg für Dorfgastein

Spannung pur bis sprichwörtlich zum letzten Wurf verhiess die Meisterschaft 2025.

Die Mannschaft Dorfgastein 2 mit Moar Kurz Michael holte mit einem überlegenen Tagessieg beim Abschlussturnier noch den Vizemeister.

Die Gesamtführung wechselte beim vierten Turnier am PWV-Platz öfters, doch schlussendlich freute sich die Moarschaft „Dorfgastein 1“ über den begehrten Titel. Die Mannschaft um Moar Etzer Horst und den Werfern Freiburger Johann, Kendlbacher Simon, Kogler Norbert, Kranabetter Sepp, Kranabetter Siegi, Nebauer Mario, Rieser Gottfried und Panzl Xonda prolongieren die Dorfer Erfolge der vergangenen Plattenwerfer Jahre. Rang drei ging an die Mannen von Heissing-Felding unter Moar Lackner Wolfgang.

Den Einzeltitel 2025 im sogenannten „Gloadbewerb“ sicherte sich Angerer Hans (Sandwirtstüberl) vor Nebauer Mario (Dorfgastein1) und Klinger Georg (Badgastein). Die weiteren Wimpelgewinner sind Rudigier Johann (Anger-Cafe) und Kurz Martin (Bertahof A)

Den Abschluss bildet immer der Gasteiner Cup. Im KO-Bewerb werfen zugeloste Paare bis zum Finale. Den Sieg holte sich dieses Jahr die Paarung Nebauer Mario (Dorfgastein1) / Sendhofer Michael (Heissing-Felding). Über die von Lackner Stefan gestalteten Preise freuen sich auch die Finalisten Grugger Franz (Feldinghütte)



Bilder: EV Bad Bruck

und Rudigier Johann (Anger-Cafe).

Der PWV Bad-Hofgastein möchte auf diesem Wege allen Preisträgern recht herzlich gratulieren und freut sich bereits auf die Neuaufgabe der Meisterschaft 2026.



Bilder: PWV Bad Hofgastein



Gasteiner Bergbahnen ziehen positive Sommerbilanz

Digitalisierungsoffensive trägt Früchte –
Vorfreude auf den Wanderherbst im Gasteinertal

Bad Hofgastein Die Gasteiner Bergbahnen AG zieht eine überaus positive Zwischenbilanz. Im Sommer 2025 wurde die magische Marke von 200.000 Eintritten übertroffen. Besonders erfreulich ist die deutliche Aufwärtsentwicklung bei Online-Ticketverkäufen und Saisonkarten, die im Hinblick auf den Wanderherbst im Gasteinertal eine Fortsetzung des positiven Trends ermöglichen sollte. Gastein entwickelt sich damit kontinuierlich zur Ganzjahresdestination.

„Wir sind mit dem Sommer sehr zufrieden“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende des Seilbahnunternehmens, Andreas Innerhofer. Positiv sind aus seiner Sicht nicht nur die Zahlen an sich, sondern auch die Besucherreaktionen. Die Bautätigkeiten rund um die Bergstation der Schlossalmbahn beeinträchtigten das Freizeiterlebnis der Besucher:innen kaum, da man mit dem Angebot, der Gästelenkung und der Vorab-Kommunikation gut vorbereitet war. „Die Gäste waren bestens informiert und wissen, dass der Neubau unseres Bergrestaurants eine weitere Investition in eine optimale Infrastruktur ist“, betont der Bergbahnen-Vorstand.

4.500 Eintritte am besucherstärksten Sommertag

Das ausgezeichnete Ergebnis war nicht zuletzt durch einen neuen Rekord für Sommer-Saisonkarten (plus 11 Prozent gegenüber 2024) und einen rund 25-prozentigen Zuwachs der Ticketkäufe im Webshop ticket.skigastein.com bedingt. Ein gelungener Mix aus Point-of-Sales-Kommunikation und Online-Kampagnen sowie attraktive Angebote der Hotelpartner waren für diesen Erfolg maßgeblich. Das Plus zeigt aber auch, dass der Online-Frühbucherbonus zunehmend genutzt wird – der Top-Preis für eine einmalige Berg- und Talfahrt kann bis zu 23 Prozent unter dem Kassapreis liegen. Bei der „Almorama Card“ konnte der Online-Anteil sogar auf über 50 Prozent gesteigert werden. Das Mehrtages-Angebot ermöglicht eine flexible Gestaltung des Aufenthalts und ist wahlweise für zwei Tage, sechs Tage oder als Wahlabo innerhalb eines längeren Zeitraums gültig.

Sehr gut angenommen wurden die Wanderschaukeltage. An den meisten Montagen und einmal pro Monat an Wochenenden oder Feiertagen waren hier neben Stubnerkogel- und Schlossalmbahn auch die Senderbahn und die Kaserebenbahn in Betrieb – somit bestand eine Verbindung von Bad Gastein über das Angertal bis Bad Hofgastein. Im Schnitt wurden an den Aktionstagen 2.700 Eintritte verzeichnet. Deutlich über 4.000 Eintritte registrierte man bei der Abendauffahrt zur Sonnwendfeier „Berge in Flammen“ sowie am Mariä-Himmelfahrts-Tag.

„Die Zahlen belegen, dass Gastein als Sommer-Destination noch attraktiver geworden ist. Dazu trägt nicht nur unsere Kommunikationsstrategie bei, sondern auch ein niederschwelliges, sehr kundenorientiertes Angebot. So bieten wir einen Online-Bonus bis einen Tag vor der Seilbahnnutzung, haben intuitiv bedienbare Automaten vor Ort und natürlich ein Top-Kassenteam. Besonders freut uns, dass auch die Einheimischen die Abendauffahrten und Wanderschaukeltage in großer Zahl genutzt haben“, bemerkt Marketing-Leiter Markus Papai. Als Wirtschaftsmotor und wichtiger Arbeitgeber liegt dem Unternehmen die Verbindung mit der regionalen Bevölkerung besonders am Herzen. Dies wird auch durch die Beteiligung an der neuen „Gemeindegarte“ deutlich, die Einheimischen weitere attraktive Vergünstigungen bringt.



Bild: Markt Photography

Goldener Wanderherbst bis 9. November

Zuversichtlich zeigte man sich bei den Bergbahnen mit Blick auf den Wanderherbst. Die Schlossalmbahn blieb bis 9. November geöffnet (zusätzliche Auffahrtstage von 06. bis 09.11.), die Graukogelbahn war an den Wochenenden bis 2. November in Betrieb. Damit konnten Erholungssuchende weiterhin den Zirbenweg durch die uralten Wälder am Graukogel erkunden oder die etwas anspruchsvollere Tour zum Palfnersee in Angriff nehmen.

Langfristiger Aufwärtstrend im Sommerbetrieb

Finanzvorstand Benjamin Rogl sieht im erfreulichen Sommer einen langfristigen Trend: „Die Entwicklung in der Sommersaison ist seit Jahren sehr gut, auch im Jahr 2025, das nahtlos an das Rekordergebnis des Vorjahres anschließen konnte.“

Mit der Ausdehnung der Sommer-Betriebszeiten – die Schlossalmbahn und die Graukogelbahn bleiben jedenfalls bis 2. November geöffnet, die Schlossalmbahn bei Schönwetter auch noch von 6. bis 9. November – haben wir nun insgesamt über 170 Betriebstage und ein sehr attraktives Angebot. „Auch Wintergäste profitieren davon bereits, denn mit der Wintersaisonkarte „ALL-IN Card White“ sowie der SuperSkiCard kann man seit dem 11.10. auch den Herbstbetrieb mitnutzen.“

Die positive Entwicklung ist nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht ein wichtiges Signal. Die Gasteiner Bergbahnen sind ein Leitbetrieb mit 130 Ganzjahresbeschäftigten und bis zu 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Winter. Damit ist das Seilbahnunternehmen einer der größten Arbeitgeber im Gasteinertal.

Qualität und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand

Dass die ungebrochene Beliebtheit des Gasteinertals mit einem klaren Bekenntnis der Region zum nachhaltigen Tourismus einhergeht, ist für Andreas Innerhofer ein weiterer Pluspunkt. Die Gasteiner Bergbahnen unterstützen diesen Fokus unter anderem durch den Neu- und Ausbau von Photovoltaik- und Solaranlagen zur autarken Energieerzeugung, das Bekenntnis zur 100-prozentigen Deckung des Eigenbedarfs mit Ökostrom, Aufforstungsprojekte und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Eine weitere Reduktion des CO₂-Fußabdrucks kommt durch die Umstellung des Fuhrparks auf HVO-Kraftstoff aus Altöl zustande. „Außerdem haben die ÖBB am 14. Juli den Bahnverkehr im Gasteinertal wieder aufgenommen. Damit können unsere Gäste im Herbst und darüber hinaus auch nachhaltig an- und abreisen. Mit dem neuen Fahrplan ab Dezember ist Bad Gastein sogar im Stundentakt mit ICE, IC oder Railjet erreichbar – aus Wien, Linz, München, Dortmund, Hamburg und vielen anderen Städten“, so der Vorstandsvorsitzende abschließend.

Steil. Steiler. BEINHOAT

Dorfgastein In der 12. Auflage am 18.10. ging es in Dorfgastein wieder 1200 Höhenmeter auf das Fulseck.

Bei sagenhaften 333 Anmeldungen wurde heuer geschlossen, 319 LäuferInnen gingen tatsächlich an den Start und kämpften sich bei freier Streckenwahl Höhenmeter für Höhenmeter nach oben.

Den Tagessieg holten sich Hochenwarter Christof (Laufsport Hermagor in 38:47) und Dreier Sarah (LC Oberpinzgau in 49:38)

(Streckenrekorde sind somit nicht gefallen: Viktoria Kreuzer (SUI): 46'46 (2021) und Toni Palzer (GER): 38'00 (2019)

Zusätzlich zu den Einzelwertungen gab es auch heuer wieder die Wertung der „schnellsten“ und der „größten“ Gruppe: das Team „Tobhartbauer“ konnte den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen und auch das Team „Klammschmied“ stellte wiederum die größte Gruppe, diesmal mit 40 TeilnehmerInnen!

Gasteiner Meisterin wurde Anna Enzinger in einer Zeit von 1:01:47 und den Titel Gasteiner Meister holte sich wieder Stefan Rieser in 47:28. Für 2026 dürfen wir schon jetzt eine Kom-



biwertung mit unserem Partner Event „Vertical up“ in Kitzbühel bekannt geben. Erstmals fand die Siegerehrung in der Reiterhütte (Mittelstation am Fulseck) bei perfektem Wetter und musikalischer Untermauerung (ein großer Dank den Wirtsleuten) statt.

Vielen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern, unser besonderer Dank geht an die Dorfgasteiner Bergbahnen.



Bilder: Dorfgasteiner Bergbahnen/Naturner

Donnerstag ist Skitourenabend am Fulseck

Dorfgastein Um den Tourenskifans ein Angebot zu machen wurde im vergangenen Winter an ausgewählten Tagen die Pistenperre am Fulseck in Dorfgastein auf 21 Uhr nach hinten verlegt. Die positive Resonanz auf diese Möglichkeit hat die Dorfgasteiner Bergbahn dazu veranlasst, den Sportlern in der kommenden Saison mehr Termine anzubieten. Ab sofort ist der Donnerstag fix der Skitourenabend am Fulseck. Sobald die Talabfahrt geöffnet ist, sind an den Donnerstagen die Pisten nach Betriebsschluss bis auf Höhe der Wengeralm bis 21 Uhr für den Tourenskilauf geöffnet. An diesen Abenden wird es auch Einkehrmöglichkeiten am Berg geben.



Bilder: Dorfgasteiner Bergbahnen/Naturner

BLUMENLAND
GOLLNER
DORFGASTEIN

EINLADUNG

ADVENT Zauber

HEIMISCHE
CHRISTÄUMLÄNDE
ab €21.90

Entdecken Sie unsere **Adventfloristik** und genießen Sie **Punsch, Glühwein & Kletzenbrot**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine **besinnliche Adventszeit!**

FREITAG | 8 bis 18 Uhr | **28. & 29.11.** | SAMSTAG | 8 bis 17 Uhr

WWW.BLUMEN-GOLLNER.AT

fleiss



Sport Fleiss



sport.fleiss

MOON247 CITY EDITION

Bold, cozy, unstoppable – der Sneaker, der Streetstyle mit Winterwärme verbindet. Mit Shearling-Details, markanter Sohle und italienischem Design für deinen nächsten Après-Ski.



AKTIONSSKI: HEAD SUPERSHAPE E-SPEED

Worldcup-Feeling für Köhner – präzise, schnell und vibrationsfrei dank EMC-Technologie. Statt €1000.– um €500.–



DIE NEUE COLMAR WINTERKOLLEKTION

Für Frauen, die aktiv leben – sportlich, stilvoll und mit italienischer Passform. Wärme und Leichtigkeit, die dich durch jeden Wintertag begleiten.

